



## STARK MIT SONNENKRAFT

Bürgerbeteiligung übertrifft alle Erwartungen



### PV-Offensive der Gemeinde

Dank privater Investoren werden sieben öffentliche Gebäude mit PV-Anlagen & Speicher ausgestattet und unsere 4E-Gemeinschaft künftig gestärkt.

Nähere Infos auf Seite 3

### Ja zur Mühlstein Rallye

Bei der Bürgerbefragung haben sich 81 Prozent für die weitere Durchführung der Rallye in Schwertberg ausgesprochen.

Die Reaktionen der Gemeindevertreter und des RC-Clubs finden Sie

auf Seite 11

# Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger,

**wenn der Frühling kommt, kehrt nicht nur Leben in die Natur zurück, sondern auch Schwung in unsere Gemeindeaktivitäten – heuer allerdings mit besonderer Intensität. Die Aisträumung war eine zusätzliche Herausforderung zu unserem ohnehin umfangreichem Arbeitspensum. Dass wir diese Maßnahme rasch umsetzen konnten, verdanken wir auch der großzügigen Unterstützung durch Landrätin Michaela Langer-Weninger. Für die Zusage von zusätzlichen 240.000 Euro Hochwasserhilfe spreche ich im Namen der Gemeinde mein aufrichtiges Danke aus.**



© Katharina Lacko

## Sparsames Haushalten!

Diese Maßnahme steht symbolisch für den aktuellen Spagat, den wir als Gemeinde leisten müssen: Einerseits investieren wir in die Zukunft Schwertbergs, andererseits kämpfen wir mit wirtschaftlich angespannten Rahmenbedingungen. Dass wir trotz rückläufiger Einnahmen weiterhin Schulden abbauen können, ist keine Selbstverständlichkeit – sondern Ergebnis konsequenter Maßnahmen: vom Ankauf eines gebrauchten Pritschenwagens für den Bauhof, über striktes Controlling und sparsames Haushalten, bis hin zur aktiven Nutzung von Förderungen und innovativen Finanzierungsmodellen wie der Beteiligung Dritter, etwa bei der Übertragung des Pflegeheims an den SHV, dem Bau des Gesundheitszentrum oder der möglichen Nachnutzung des alten Pfarrhofes.

## Erfolgreiche Bürgerbeteiligung

Besonders stolz bin ich auf die Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger beim Ausbau der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden. Dass sich so viele an dieser Aktion beteiligt haben, zeigt den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde – und unseren gemeinsamen Willen, nachhaltig zu handeln. Mein Dank gilt hier insbesondere Umweltausschuss-Obmann Andreas Karlinger, dem Team im Bauamt und KEM-Manager Kurt Leonhartsberger – ohne ihren Einsatz wäre das nicht möglich gewesen. Diese Form der Bürgerbeteiligung zeigt uns neue Wege auf, wie wir in Zukunft Projekte realisieren können. Nur durch solche gemeinschaftlichen Anstrengungen können wir unsere großen Bauvorhaben wie

das neue Feuerwehrraum, den Hangwasserschutz oder Straßenbauprojekte überhaupt stemmen.

## Personelle Weichenstellung

Auch intern haben uns personelle Veränderungen gefordert. Zwei große Stützen sind bzw. gehen in Pension: Der langjährige Finanzleiter Günther Wagner und ab Sommer Amtsleiterin Doris Walkner Rosenberger. Gleichzeitig freuen wir uns über zwei Mutterschaftskarenzen – auch hier galt es, das Team neu aufzustellen. Ich bin zuversichtlich, dass uns mit den Nachbesetzungen eine gute Wahl gelungen ist. Marion Schiefermüller übernahm die Leitung der Finanzen. Bernhard Thüridl startet ab 1. Juni seinen Dienst in Schwertberg und wird ab 1. September neuer Amtsleiter.

## Bau der Donaubrücke

Mir persönlich ist ein gutes Miteinander im Gemeinderat besonders wichtig. Politische Vielfalt ist nicht nur notwendig, sondern bereichernd – solange der Austausch respektvoll und sachlich bleibt. Umso mehr schmerzt es mich, wenn Fehlinformationen in Umlauf gebracht werden und die ÖVP als alleiniger Sündenbock für die jahrelange Verzögerung beim Bau der Mauthausner Donaubrücke hingestellt wird. Der Einreichplan samt Trasse liegt längst fertig vor – jedoch verhindern derzeit Einsprüche, insbesondere aus NÖ und den Reihen der SPÖ den Start des Projekts. Die jahrelange Einigung auf den aktuellen Standort darf nicht wieder aufgeschürt werden. Statt politischem Hick-Hack plädiere ich, alle politischen Kräfte zu bündeln und alle Be-

teiligten samt Kritiker so lange zu einem runden Tisch zu laden, bis Kompromisse gefunden und die Einsprüche zurückgezogen werden. Nur so kann der dringende Bau der Brücke beginnen.

Die derzeitigen Kampagnen zur Brücke lösen keine Probleme, sondern belasten die politische Zusammenarbeit im Ort. Ich selbst bin bereit, jede Gelegenheit zur Verständigung zu nutzen – im Gemeindeamt oder andernorts.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Nur gemeinsam können wir Schwertberg weiter gut und verantwortungsvoll gestalten.

Ihr Bürgermeister

Max Oberleitner

### Schon gewusst? Jeden Montag findet der Bürgermeistersprechtag statt!

Immer montags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr nimmt sich Bürgermeister Max Oberleitner persönlich Zeit, um die Anliegen der Bürger:innen in einem vertraulichen Vier-Augen-Gespräch zu besprechen.

Anmeldungen zu diesem Sprechtag sind unbedingt erforderlich!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Mitarbeiter:innen des Marktgemeindefamtes Schwertberg unter der Telefonnummer 07262/611 55 oder per Email unter [gemeinde@schwertberg.at](mailto:gemeinde@schwertberg.at).

# Erfolgreiche Bürgerbeteiligung

Schwertberg setzt auf Sonnenkraft für eine nachhaltige Zukunft und verkaufte alle 228 Module binnen 24 Stunden!

## Reges Interesse beim Infoabend im Volksheim – Startschuss für die Energiewende

Am 25. April 2025 lud die Gemeinde Schwertberg zum Informationsabend ins Volksheim ein, um das Bürgerbeteiligungsmodell für die neuen Photovoltaik-Anlagen vorzustellen. Mit diesem Projekt setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit: Noch heuer werden alle vier Feuer-

wehrzeughäuser, der Gemeindekindergarten, das alte Vereinshaus sowie das Volksheim mit modernen PV-Anlagen samt Stromspeicher ausgestattet. Unser gemeinsames Ziel: eine möglichst hohe Energieautarkie unserer Gemeinde – und Stärkung der 4E-Energiegemeinschaft Schwertberg!



Umweltausschuss-Obmann Andreas Karlinger führte durch den Abend

## Bürgerbeteiligung mit doppeltem Gewinn

Über das Bürgerbeteiligungsmodell „ENERGIE von morgen – Jetzt GEMEINSAM gestalten“, hatten interessierte Bürger:innen die Möglichkeit, bis zu zehn PV-Module zu erwerben. Der Preis je Modul beträgt 700 Euro und beinhaltet sämtliche Kosten für Montage und notwendige Infrastruktur.

Die Marktgemeinde Schwertberg least die Module für eine Dauer von zehn Jahren zurück und zahlt den Bürger:innen jährlich 78 Euro – insgesamt also 780 Euro (ohne Kapitalertragsteuer und ohne Risiko). Das entspricht einer Verzinsung von über drei Prozent auf einem Sparbuch – nach Ablauf der zehn Jahre gehen die Module in den Besitz der Gemeinde über.

## Überwältigende Nachfrage: Alle Module in Rekordzeit verkauft

Bereits am Ende des Infoabends wurden von den Bürgern beeindruckende 134 Module im Gesamtwert von 93.000 Euro reserviert. Nur 94 Module waren danach noch verfügbar. Der Ansturm setzte sich fort: Bereits am 26. April waren dann auch die restlichen Module Online reserviert, insgesamt haben 35 Einzelkäufer exakt 228 Paneele erworben.



134 von 228 PV-Modulen wurden binnen kürzester Zeit verkauft



Bgm. Max Oberleitner, Umweltausschuss-Obmann Andreas Karlinger und KEM-Manager Kurt Leonhartsberger

Der Umweltausschuss schrieb im Vorfeld das Projekt aus, holte insgesamt sechs vergleichbare Angebote ein und wertete die Ergebnisse am 6. Mai in der eigens einberufenen Tagung aus. Als Best- und Billigstbieter ging die Firma Solardoktor aus Wartberg hervor. Am 15. Mai werden beim Gemeinderat die PV-Paneele verbindlich beauftragt und mit allen Investoren Verträge beschlossen. In den nächsten Wochen sollen bereits bis Ende des Jahres begonnen werden, alle sieben ausgeschriebenen öffentlichen Bauten mit PV-Anlagen und Speichern zu bestücken.

## Großer Gewinn für die Gemeinde



Die neuen PV-Paneele werden größtenteils den Strom-eigenbedarf der öffentlichen Gebäude decken und den restlichen Stromüberschuss in die 4E-Gemeinschaft einspeisen.

Durch die Bürgerbeteiligung spart sich die Gemeinde Schwertberg rund 160.000 Euro an Investitionskosten – Mittel, die nun für andere dringende Projekte im Ort zur Verfügung stehen. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn eine Gemeinde und ihre Bürger:innen gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

## KEM Sprechtag

**Donnerstag, 5. Juni 2025**  
**14:00 bis 17:00 Uhr**

Sie haben Fragen zur Klima- und Energiemodellregion bzw. zu 4E Schwertberg. Sie möchten Informationen zu erneuerbaren Energien. Dann melden Sie sich einfach telefonisch zu dem kostenlosen Sprechtag an. Fragen rund um Umweltthemen beantwortet Ihnen Andreas Karlinger (Umweltausschuss) an diesem Nachmittag.

Kontakt: Sophie Starke,  
Tel.: 07262/61155 18; Mail:  
starke@schwertberg.at



# 4.500 LKW Fahren Aistsand weggeschafft

Finanzielle Unterstützung durch Land OÖ fixiert



Seit Jänner wurden unzählige Tonnen an Sand abtransportiert

Für den Abtransport des ausgebagerten Materials waren bis Mitte Mai rund 4.500 LKW-Fuhren mit 4-Achs-Fahrzeugen notwendig. Die Grabungsarbeiten selbst wurden mit drei Baggern durchgeführt – dabei kamen insgesamt rund 1.300 Arbeitsstunden bis Ende März zusammen.

Bei einem Lokalaugenschein am 10. April 2025 machte sich Gemeinde- und Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger ein Bild vom Fortschritt der Arbeiten und sagte finanzielle Unterstützung bei der Beseitigung zu. „Das bisher entfernte Material würde, quaderförmig aufgeschüttet, einen 40 Meter hohen Turm ergeben – das entspricht der Höhe eines zehnstöckigen Wohnhauses. Diese gewaltigen Dimensionen machen deutlich, wie umfassend und notwendig die Maßnahmen sind“, betont Landesrätin Michaela Langer-Weninger.



Lokalaugenschein mit LR Langer-Weninger in Schwertberg

Bis Ende Mai sollen die letzten Kubikmeter Material abgetragen werden, um die ursprüngliche Tiefe des Flussbetts (Gerinne) wiederherzustellen. Ziel ist es, die volle Retentions- und Abflusskapazität des Ge-

wässers zu sichern und damit die Region langfristig besser vor Hochwasser zu schützen.

Bürgermeister Max Oberleitner unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Die Aist ist nicht nur ein wertvoller Natur- und Erholungsraum, sondern stellt für unsere Gemeinde auch ein potenzielles Risiko dar. Besonders durch das Hochwasser im vergangenen Jahr haben sich massive Sedimentablagerungen gebildet, die den Abfluss erheblich behindert und das Hochwasserrisiko deutlich erhöht haben. Ohne die Unterstützung des Landes könnten wir diese dringend nötige Maßnahme finanziell nicht bewältigen. Mein großer Dank gilt daher Landesrätin Langer-Weninger für die rasche und unbürokratische Hilfe – denn letztlich geht es um die Sicherheit unserer Bevölkerung.“

## Engel-Parkplatz und der Radweg R30 wieder passierbar

Seit Mitte April ist der nördliche Abschnitt der Aist fertig geräumt und der Engelparkplatz samt R30 Radweg wieder hergestellt und ungehindert benutzbar. Das letzte Viertel – rund 10.000 Kubikmeter – wurde zum Teil nach Windegg transportiert und in einem Graben deponiert. Der Humus wurde dort bereits abgezogen. Spätestens in einem Jahr wird das Gelände wieder begrünt und teils aufgefördert.

Der Naturschutz hat diese Maßnahmen Mitte März bewilligt. Der Gewässerbezirk sorgte dabei für

die operative Umsetzung. Bis dato musste die Gemeinde keine Deponiegebühren zahlen, da viele Private und einige Betriebe als Abnehmer gefunden werden konnten und sparte damit 400.000 Euro ein.



Rad- und Spazierweg sind wieder frei passierbar



Maximal 15.000 Kubikmeter Sand und Erde dürfen zum Auffüllen eines Grabens in Windegg deponiert werden

## Freizeitwiese neu angelegt

Auch die Freizeitwiese wurde vor der Sommersaison von den Mitarbeitern des Bauhofes wieder neu angelegt. Die Sandanlandungen wurden entfernt und der Uferbereich wieder hergestellt. Alle Spielgeräte und der Beachvolleyballplatz wurden ebenfalls für die Sommersaison fit gemacht. Für die Sanierung der Flächen wurden beeindruckende 108 Tonnen Sand benötigt. Somit kann unsere Freizeitwiese im Sommer wieder uneingeschränkt benutzt und bespielt werden.

# Veränderungen im Team der Gemeinde

Verabschiedungen, Babypausen und neue Gesichter

**In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich personell einiges in der Gemeindeverwaltung sowie im Bauhof der Gemeinde getan. Abschiede, Neuanfänge und freudige Anlässe prägen den Wandel innerhalb unseres Teams.**

## Mit Taschenrechner in Pension



Marion Schiefermüller hat die Aufgaben von Günther Wagner übernommen

Über 36 Jahre lang prägte Günther Wagner als Kassenleiter die Finanzabteilung und war eine unverzichtbare Stütze der Gemeindeverwaltung. Mit seinem enormen Fachwissen und seiner ausgeprägten Expertise trug er maßgeblich dazu bei, die finanziellen Belange der Gemeinde zu sichern und weiterzuentwickeln. Wir bedanken uns für den außergewöhnlichen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und zahlreiche glückliche Jahre im Kreis seiner Familie.

Marion Schiefermüller hat bereits die Aufgaben von Günther Wagner übernommen und leitet nun die Finanzabteilung.

## Wiedereinstieg nach Babypause

Lisa Gusenleitner ist nach der Babypause wieder zurück und verstärkt das Team der Finanzabteilung.

## Pause für das größte Glück: Zwei Kolleginnen im Mutterschutz



Sandra Wenzel-Horner und Jenny Marte im Baby-Fieber

Auch in der Öffentlichkeitsabteilung kam es zu personellen Veränderungen: Gleich zwei Kolleginnen verabschiedeten sich in den Mutterschutz. Jenny Marte darf ihr größtes Glück bereits in den Händen halten und

wir sagen herzlich Willkommen zum kleinen „Mini-Marte“! Das gesamte Team der Gemeinde gratuliert von Herzen zur Geburt eures kleinen Wunders! Wir freuen uns riesig mit euch und wünschen eine wundervolle Kennenlernzeit und viele unvergessliche Momente.



„Storchaufstellen“ mit dem Papa

Sandra Wenzel-Horner wechselte kurz von der Finanzabteilung in die Öffentlichkeitsabteilung, wo sie vor elf Jahren ihre Gemeindekarriere startete. Sie tauscht nun auch den Schreibtisch gegen den Wickeltisch. Liebe Sandra, wir wünschen dir eine wunderschöne Karenzzeit, alles erdenklich Gute und ganz viel Babyglück. Genieße mit deiner kleinen Familie diese besondere Zeit!

## Willkommen im Team!



Neu im Team: Katrin Truttenberger

Aber für Verstärkung ist bereits gesorgt: Ab Mai bereichert eine neue Kollegin das Team im Gemeindeamt. Katrin Truttenberger aus St. Georgen an der Gusen hat sich unter den Bewerber:innen für die Öffentlichkeitsabteilung durchgesetzt und bringt neben ihrer freundlichen, offenen Art das nötige KnowHow mit. Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung und wünschen ein gutes Ankommen im Team und viel Freude bei der Arbeit.

## Bauhof: Mitarbeiter:in gesucht

Wir suchen eine motivierte Verstärkung für unser Bauhof-Team mit 40 Stunden ab Juli 2025.

**Infos: [www.schwertberg.at](http://www.schwertberg.at)**

## Wechsel Amtsleitung

Noch eine große Veränderung ist die Pensionierung unserer Amtsleiterin Doris Walkner-Rosenberger mit 1. September 2025. Auch hier wurde schon vorgebaut und der neue Amtsleiter Bernhard Thürridl tritt mit ersten Juni 2025 seinen Dienst an.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und freut sich über frischen Wind, aber auch über die Verlässlichkeit der langjährigen Kolleginnen und Kollegen. Die tägliche Arbeit der Gemeinde steht ganz im Zeichen von Service, Engagement und Nähe zu den Menschen. Unser Ziel ist es, bürgernah, kompetent und freundlich zu agieren – im direkten Kontakt genauso wie hinter den Kulissen.

Anliegen und Fragen nehmen wir ernst und mit voller Aufmerksamkeit entgegen, denn jede Rückmeldung ist für uns wertvoll. Wir bemühen uns, Lösungen zu finden, Prozesse transparent zu gestalten und als verlässlicher Partner für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Ob persönlich im Gemeindeamt, telefonisch oder digital – wir wollen für Sie erreichbar und ansprechbar bleiben. Denn eine starke Gemeinde lebt vom Miteinander und vom Dialog.



Mit 1. Juni tritt Bernhard Thürridl seinen Dienst an und übernimmt mit 1. September 2025 die Leitung des Gemeindeamtes in Schwertberg.

# Gemeinderatsbeschlüsse

## Kurz und bündig – die wichtigsten Beschlüsse aus dem Gemeinderat vom 27. März 2025

Hinweis: Künftig werden die GR-Sitzungen wieder live übertragen. Mit den derzeitigen technischen Möglichkeiten ist dies allerdings nur auf der gemeindeeigenen Facebookseite „Marktgemeinde Schwertberg informiert“ möglich

### Erste Schritte für Gemeindeamts-Umbau

Der Gemeinderat hat den Fördervertrag zur Konzeptionierung des Umbaus unseres Gemeindeamtes genehmigt. Damit ist der Startschuss für die planerische Vorbereitung dieses großen Zukunftsprojekts gefallen. Die Konzeptionierungskosten belaufen sich auf 64.575 Euro, für die eine Förderung in Höhe von bis zu 48.431 Euro gewährt wird. Die Mittel für Flächenrecycling stammen aus dem österreichischen Aufbau- und Resilienzplan 2020–2026 und werden vom Bundesministerium für Klimaschutz über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH bereitgestellt. Da keine aktuellen Bestandspläne des alten Amtsgebäudes vorhanden sind, wird zunächst ein digitaler Zwilling erstellt. Auf dieser Grundlage erarbeitet Architekt Knöbel ein Nutzungskonzept sowie erste Planungsvorschläge für die künftige Ausgestaltung des Gebäudes.

Zur inhaltlichen Begleitung wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Anforderungen an ein modernes Amtsgebäude sammelt und in die weitere Planung einbringt. Im Anschluss ist ein Architektenwettbewerb vorgesehen. Ziel ist es, ein funktionales Gemeindeamt für Vereine, eine moderne Verwaltung und unsere Betriebe im Zentrum zu schaffen – mit echtem Mehrwert zur Marktbelebung.

### Öffentliches Straßennetz erweitert

Eine Straßenverbindung zwischen der Panoramastraße und Kalvarienbergstraße wurde nun offiziell in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Schwertberg übernommen. Die über Jahrzehnte als „Sackgasse“ gekennzeichnete Verbindung kann nun allseits öffentlich genutzt werden.

Zur grundbücherlichen Bereinigung kaufte die Gemeinde eine Teilfläche von 146 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück Nr. 475/4.

Weiters wurde von der Gemeinde im Herold Weg eine „uralte“ Engstelle beseitigt, indem die Liegenschaftsbesitzer im Zuge einer Bauverhandlung dazu bewogen werden konnten, 17 m<sup>2</sup> ihres Grundstückes 179/24 zur Straßenverbreiterung ins öffentliche Gut abzutreten.

### Bauarbeiten Sonnenweg



Panoramastraße/Sonnenweg

Nach über 30 Jahren wurde der Sonnenweg endlich staubfrei gemacht, mit eigenem Regenwasserkanal als Hangwasserschutz. Der Gemeinderat beauftragte die LINZ SERVICE GmbH mit der Planung, Überwachung und Bauausführung – für den Kanalbau in Höhe von 13.985 Euro netto und für den Straßenbau in Höhe von 7.581 Euro netto.

Die BT Bau GmbH erhielt die Bauausführung. Die Auftragssumme für den Reinwasserkanal beträgt 54.247 Euro netto, für den Straßenbau 45.637 Euro netto.

Das Projekt wurde im Anhängerverfahren an das bereits 2024 beauftragte Projekt Maria-Langthaler-Straße angeschlossen. Dadurch konnten Synergien genutzt und die Arbeiten zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr vergeben werden, was sowohl organisatorische als auch finanzielle Vorteile bringt.

### Erfreulicher Rechnungsabschluss 2024

Drei Viertel aller Gemeinden des Bezirkes sind bereits Abgangsgemeinde. Schwertberg hingegen darf sich über eine stabile Finanzlage erfreuen. Trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten fiel der Rechnungsabschluss 2024 äußerst positiv aus.

#### Finanzierungshaushalt (FHH):

Die laufende Geschäftstätigkeit schloss mit einem Überschuss von +215.835,75 Euro ab, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde. Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31.12.2024 auf 306.530,02 Euro. Für investive Projekte wurden rund 3 Mio. Euro ausgezahlt.

#### Ergebnishaushalt (EHH):

Das Nettoergebnis betrug +48.507,84 Euro, was auf eine gute Steuerungs- und Ausgabendisziplin hinweist. Die Kommunalsteuer-Einnahmen stiegen 2024 um 5,99 % auf 6.173.045,56 Euro. Die Ausgaben für Bildung, Sport und Erziehung erhöhten sich gleichzeitig um 10,6 % auf 2,5 Mio. Euro. Ein Saldo von 377.000 Euro bei den Abgaben an Verbände musste durch eigene Mittel gedeckt werden, da die Ertragsanteile dafür nicht mehr ausreichen.

#### Vermögenshaushalt (VHH):

Das Nettovermögen der Gemeinde beträgt 36.770.567,21 Euro, das Gesamtvermögen sogar 65.150.416,98 Euro.

**Verschuldung:** Die Pro-Kopf-Verschuldung sank weiter auf 946,06 Euro (gesamt: 5,149 Mio. Euro).

Der vollständige Rechnungsabschluss ist auf [www.schwertberg.at](http://www.schwertberg.at) veröffentlicht.

## Bauvergaben Zeughaus FF Schwertberg



Durch die Baustelle beim Zeughaus ist die Poststraße bis 6. Oktober tagsüber gesperrt, für Fußgänger gibt es eine Umleitung

Die Neue Heimat schrieb als Generalübernehmer den Umbau des FF-Zeughauses aus und schlug dem Gemeinderat folgende Auftragsvergaben vor:

Elektro Fleischer aus Schwertberg, Tor Support aus Pucking, Metallbau Nöbauer-Tüchler aus Arbing,

Trockenbau Urmann aus Pasching, Bodenleger Wiesinger aus Eferding, Bodenbeschichter Leitner aus Asten und Fliesen Krautsieder aus Ried/Rdm, Bautischler Fa. Füreder GmbH aus Linz, Dachdecker/Schwarzdecker Fa. W. Stadler GmbH aus Albern-dorf/Rdm, Installationen und Sanitär Fa. Medel Ludwig, Schwertberg.

Weitere Firmen folgen in der kommenden Gemeinderatssitzung.

### Richtlinie für private Retentionen vereinfacht

Die Vorgaben bei privaten Bauwerken für Zisterne und Pufferleistung werden vereinfacht – künftig werden bei versiegelten Flächen bis 300 m<sup>2</sup> ein Retentionsbecken von 10 m<sup>3</sup> vorgeschrieben. Davon müssen 5 m<sup>3</sup> als Puffer für Starkregenereignisse zur Verfügung stehen – der Ablauf von max. 1 Liter / Sekunde muss gewährleistet werden.

### Aufschließung Haslhofergründe beauftragt

Der Gemeinderat hat die Bauarbeiten zur Siedlungserweiterung der Haslhofergründe vergeben. Neun Firmen nahmen an der Ausschreibung teil, den Zuschlag erhielt die Firma Baumeister Ing. Karl Fürholzer GmbH aus Arbing mit dem Bestangebot von 182.540,22 Euro netto. Mit der Umsetzung des Projektes wird im Sommer begonnen.

Der Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Infrastruktur hat über die zukünftige Straßenbezeichnung für die neu aufgeschlossene Siedlungsstraße beim Hochbehälter Aiser beraten und dem Gemeinderat die Bezeichnung „Walnussweg“ vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag des Bauausschusses genehmigt.



Der idyllische Walnussweg

## Kurz notiert



Kommende Termine der Gemeinde

### Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 3. Juli 2025  
Donnerstag, 18. September 2025

Beginn jeweils 19:00 Uhr im neuen Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Die Sitzungen sind öffentlich und werden auch auf Facebook übertragen.

### Gemeindevorstandssitzung nicht öffentlich

Montag, 2. Juni 2025  
Montag, 1. September 2025

### Kommende Ausgaben der Gemeindezeitung 2025

Ausgabe 4  
Redaktionsschluss 25.6.2025  
Erscheinungswoche KW 30

Ausgabe 5  
Redaktionsschluss 27.8.2025  
Erscheinungswoche KW 39



# Bauprojekte und Straßenbau

Viele geplante Projekte nehmen nun wieder Fahrt auf oder sind bereits in der Zielgeraden

## Baustelle Friedeggstraße



Baustelle Friedeggstraße

Aufgrund mehrerer Rohrbrüche in der Friedeggstraße wurde seit Mitte April die Wasserleitung zwischen der Kreuzung Dietmar-von-Aist-Straße bis zum Grafenspital auf etwa 100 m Länge getauscht. Unzählige Kanäle und unter-

irdische Leitungen erwiesen sich bei diesem Baulos als äußerst komplex und fordernd, wodurch sich die Bauarbeiten zeitlich etwas verzögerten. Die Baustelle wurde zugleich für den Ausbau des Breitbandnetzes genutzt.

## Umfangreiche Asphaltierungsarbeiten



Einige Asphaltierungsprojekte stehen in den nächsten Wochen bevor

Sofern es die Witterung zulässt, wird der Umkehrplatz am Ende der Kalvarienbergstraße, die Zufahrt zur Broat'n zwischen den mittleren Becken, sowie der Sonnenweg, die gesamte Maria-Langthaler-Straße und die Zufahrt bei der Liegenschaft Aiser 35 bis Ende Mai asphaltiert.

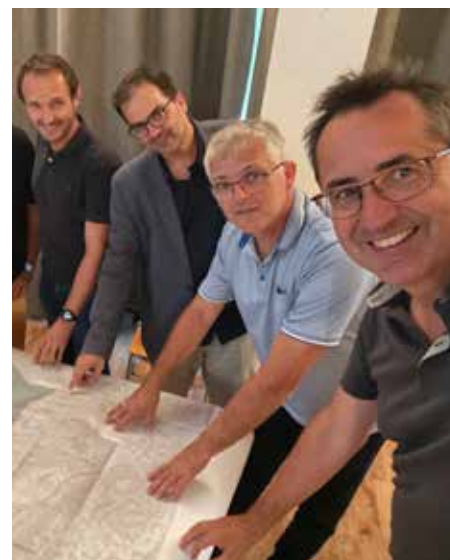
### Neuer Umkehrplatz „Auf der Broat'n“

Nachdem die Hangwasser-Schutzmaßnahmen in diesem Ortsteil abgeschlossen sind, wird nun bis Sommer als letzter Bauabschnitt von der Firma BT Bau der Umkehrplatz „Auf der Broat'n“ asphaltiert.

## Rückhaltebecken Ludwig-Wahl-Straße

Mehrere unterirdische Quellen haben die eingetiefte Böschung Richtung Sommerhaus im Rückhaltebecken aufgeweicht.

Daher werden diese Problemstellen noch mit einem Flies, Grobkorn und Granitsteinen vom Poneggenbach verstärkt. Auch der Beckenboden ist im Frühjahr nicht aufgetrocknet, daher wird dort noch eine Natursteinrinne errichtet. Bürgermeister Max Oberleitner ist es beim Lokalaugenschein der AMA-Förderprüfung gelungen, dass diese Kosten noch ins Projekt nachgereicht werden dürfen, wenn die Maßnahmen im Mai vor der Endabrechnung erfolgen und abgerechnet werden.



Nach erfolgreicher Planung kann der Startschuss bald erfolgen

## Fortschritte für Bau des Gehweg Winden

Ende April wurde von der Linz AG in Zusammenhang mit der geplanten Aufschließung der Haslhofergründe der Einreichplan für den Gehweg Winden zur wasserrechtlichen Bewilligung eingereicht. Damit nimmt auch dieses Projekt immer konkretere Formen an. Ziel ist, heuer noch alle Vorarbeiten abzuklären, sodass im Laufe des Jahres 2026 endlich mit dem Bau des Gehweges begonnen werden kann.

## „Grafenspital“ wird bald eröffnet



Das ehemalige „Grafenspital“ erstrahlt in neuem Glanz, nachdem es elf Jahre leer stand. Ab Juni bietet es ein neues Zuhause auf Zeit für Kinder und Jugendliche

Die feierliche Eröffnung ist bereits für 17. Juni vorgesehen. Die Gemeinde gratuliert der Sozialen Initiative zum äußerst gelungenen Umbau bzw. der Generalsanierung des ehemaligen Grafenspitals. Das Gebäude stand viele Jahre leer, weil eine Nachnutzung unmöglich schien. 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren, die unter der Woche von sozi-

alpädagogischen Fachkräften betreut und Schulen in der Region besuchen werden, werden dort bis September ein zweites Zuhause finden. Sie kommen aus Familien, die aufgrund unterschiedlicher, häufig komplexer Problemlagen wie Armutgefährdung, psychosoziale Belastungen, fehlende persönliche Ressourcen oder Krankheit der Eltern bzw. eines

Elternteils oder der erhöhte Förderbedarf eines Kindes, dieses familienstärkende Angebot brauchen. Kurz vor Beginn des Schuljahres 2025/26 werden die jungen Bewohner:innen das Schüler:innenwohnen beziehen. Die Wochenenden und Ferien verbringen sie Zuhause bei ihren Eltern – nähere Infos unter [www.soziale-initiative.at/volle-erziehung/](http://www.soziale-initiative.at/volle-erziehung/)

## Gesundheitszentrum



Die Außenfassade des Gesundheitszentrums nimmt Gestalt an

Derzeit wird die Außenfassade des Gesundheitszentrums samt Vollwärmeschutz errichtet. Das Gebäude wird bereits im November 2025 fertig. Ein großer Teil der Wohnungen ist bereits vergeben. Die Ausschreibung der Ärzteschaft für das Primärversorgungszentrum ist erfolgreich abgeschlossen. Die

Gesundheitskasse wird aus formalrechtlichen Gründen jedoch erst im November 2025 die Namen jener Ärzte veröffentlichen, die den Zuschlag bekommen haben. Auch einige Therapeuten und Gesundheitsdienstleister werden sich zusätzlich zum PVZ einmieten. Frei sind lediglich einige Geschäftsflächen, wo

aufgrund der hohen zu erwartenden Kundenfrequenz und tollen Lage sicherlich noch Interesse geweckt werden wird. Das Projekt entwickelt sich jedenfalls hervorragend.

Nähere Infos dazu unter [www.neueheimat-ooe.at/immobilien/in-bau/schwertberg-45610](http://www.neueheimat-ooe.at/immobilien/in-bau/schwertberg-45610)

# Feierliche Grundsteinlegung für den Umbau des Feuerwehrhauses Schwertberg

Am 5. Mai wurde mit der feierlichen Grundsteinlegung der Startschuss für den Umbau, die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses Schwertberg gegeben – ein wichtiger Meilenstein für das Projekt „Aus alt mach neu“.

Die Bauarbeiten zur Modernisierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses haben nach intensiver Planung begonnen, um den aktuellen Anforderungen an Einsatzbereitschaft, Sicherheit und Ausbildung gerecht zu werden.

Zum feierlichen Baustart fanden sich zahlreiche Gäste ein – darunter unser Bürgermeister, Mitglieder des Gemeinderats, Vertreter des Bauträgers Neue Heimat und der ausführenden Baufirma Traussner, sowie viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schwertberg. Die hohe Beteiligung unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die gesamte Gemeinde.

Schon im Vorfeld leisteten Feuerwehrmitglieder hunderte Stunden Eigenarbeit, etwa bei der Entkernung des Gebäudes. Mit dem Baukran wird nun auch für die Bevölkerung sichtbar: Das Projekt startet durch.

Neben den baulichen Herausforderungen ist auch die Finanzierung zentral. Ab Juni startet daher die „Bausteinaktion“: Feuerwehrmitglieder besuchen Haushalte und Betriebe in Schwertberg, um um Unterstützung zu bitten. Spender werden auf Wunsch auf einer analogen und digitalen Ehrentafel gewürdigt.

Trotz der zusätzlichen Belastung durch das Bauprojekt versichert die Feuerwehr Schwertberg, dass es zu keinerlei Einschränkungen im Einsatz- und Ausbildungsdienst kommt.

Kommandant HBI Christian Pree betont: „Wir investieren nicht nur in ein Gebäude, sondern in die Zukunft unserer Feuerwehr und in die Sicherheit unserer Gemeinde. Mein Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern – ganz besonders aber unseren Kameradinnen und Kamera-



fotobrandstätter.at – Feierliche Grundsteinlegung am 5. Mai 2025

den, ohne deren Engagement dieses Projekt nicht möglich wäre.“

Bürgermeister Max Oberleitner betonte die gute Zusammenarbeit von Gemeinde, Feuerwehr und Neue Heimat beim Feuerwehrhaus-Neubau, lobte den Einsatz der Feuerwehr trotz Doppelbelastung und hob hervor, dass die Gemeinde zwei Drittel der Kosten trägt und das Projekt das Ortszentrum aufwertet.

Dir. Mag. Robert Oberleitner, Geschäftsführer Neue Heimat, mit folgenden Worten: „Als gemeinnütziger Bauträger ist es uns ein großes An-

liegen, so tolle Projekte wie die Modernisierung des Feuerwehrhauses in Schwertberg zu realisieren, welche einen nachhaltigen Mehrwert für die Menschen vor Ort schaffen. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung, hoher Planungskompetenz und Expertise in der Umsetzung sind wir ein starker Partner für Gemeinden – auch bei komplexeren Vorhaben. Wir sind stolz, dieses zukunftsweisende Projekt gemeinsam mit der Gemeinde und allen Beteiligten umsetzen zu dürfen und freuen uns schon darauf, wenn die FF Schwertberg ihr neues, Feuerwehrhaus beziehen kann!“

## Helfen Sie unseren Helfern – Unterstützen Sie die Sanierung des Zeughauses der FF Schwertberg!

Die Freiwillige Feuerwehr Schwertberg steht seit Jahrzehnten rund um die Uhr für Ihre Sicherheit bereit – ehrenamtlich, schnell und zuverlässig. Damit das auch weiterhin so bleibt, benötigt die FF Schwertberg Ihre Unterstützung!

### Bausteinaktion

Im Juni startet die Bausteinaktion im Rahmen von einer Haussammlung. Mitglieder der FF Schwertberg besuchen die Haushalte in Schwertberg und laden ein, den Umbau finanziell zu unterstützen.

# Schwertberg sagt JA zur Mühlstein Rallye

Die Bürgerbefragung zur Mühlstein Rallye ist abgeschlossen – 81 Prozent der Schwertberger:innen haben sich für die Rallye ausgesprochen!



V.l.n.r.: Leopold Pichlbauer (SPÖ), Rainer Gradl (Grüne), Bgm. Max Oberleitner, Andreas Karlinger (ÖVP), VBgm. Karl Petermandl (ÖVP)

Von 31. März bis 7. April rief die Marktgemeinde Schwertberg alle Bürger:innen auf, ihre Stimme für oder gegen die Mühlstein-Rallye abzugeben. Stimmberechtigt waren insgesamt 4.805 Schwertberger:innen, die am Stichtag 27.03.2025 einen Haupt- oder Nebenwohnsitz in Schwertberg hatten. 865 Personen haben ihre Stimme abgegeben und für eine sehr hohe Beteiligung (ohne Zweitwohnsitze von 19,2 %) gesorgt. „Die Schwertberger:innen haben damit großes Interesse an der direkten Demokratie und Mitbestimmung von Gemeindefragen gezeigt!“, so Bürgermeister Max Oberleitner, der nun vor allem an die Rallye-Gegner:innen appelliert, dieses Abstimmungsergebnis als Mehrheitsentscheidung der Bevölkerung zu respektieren bzw. zu akzeptieren.

Die Fraktionsobleute der ÖVP, SPÖ und Grünen haben am 7. April, nach Ende der Stimmabgabemöglichkeit um 18:00 Uhr, gemeinsam die Wahlurne entleert und die abgegebenen Stimmen ausgezählt. Bürgermeister Max Oberleitner betont: „Es ist wirklich erfreulich, zu sehen, wie hoch das Interesse der Bevölkerung an der Mitgestaltung wichtiger Ortsthemen ist – und unsere Schwertberger:innen lieben ihre Traditionsveranstaltungen, angefangen von der Funparade am Faschingsdienstag, dem Bierkirtag, den vielen Klassik- und Rockkonzerten auf der Aiserbühne und

im Park, bis hin zur Rallye, Christkindlmarkt etc. – bei 70 Vereinen ist ständig was los und darauf können wir stolz sein“, so der Bürgermeister. Erfreulich war auch das große Medieninteresse von den Regionalmedien bis hin zum ORF.

## Stellungnahmen der Parteien und des Rallye Club Perg

ÖVP-Fraktionsobmann Andreas Karlinger hat sich mit der ÖVP bis hin zu unserem Bürgermeister stets klar für die Rallye positioniert. „Die hohe Wahlbeteiligung signalisiert außerdem ein großes Demokratieverständnis der Schwertberger Bevölkerung. Wir freuen uns, dass es somit die Mühlstein Rallye weiterhin in Schwertberg gibt.“

SPÖ-Fraktionsobmann Leopold Pichlbauer betont, dass der Wunsch nach einem klarem Ergebnis in Erfüllung gegangen ist. In der SPÖ gab es zwar auch einige Gegenstimmen, aber als ARBÖ-Obmann von Schwertberg freut ihn das Ergebnis sehr.

Fraktionsobmann der Grünen, Rainer Gradl, ist vom Ausgang des Votings enttäuscht, respektiert aber das eindeutige Ergebnis. Die Grünen sind froh, dass es die Befragung gegeben hat und dass die Bürgerbeteiligung so gut angenommen wurde – von diesem demokratiepolitischen Ins-

trument sollte Schwertberg in Zukunft bei anderen brennenden Fragen häufiger Gebrauch machen.

Peter Medinger, Organisationsleiter des Rallye Club Perg, ist froh über die hohe Wahlbeteiligung und natürlich darüber, dass die Abstimmung so klar Pro für die Mühlstein Rallye ausgegangen ist. Wir werden uns auf diesen Lorbeeren aber nicht ausruhen und weiterhin das gute Einvernehmen mit der Gemeinde und der Bevölkerung suchen und alles daran setzen, dass die Rallye auch in Zukunft möglichst hohe Akzeptanz bei den Schwertberger:innen hat.

## Ins Detail:

In den von der Rallye betroffenen Ortsteile Windegg sind 118 von 230 Stimmberechtigten, in Winden 84 von 252 und in Lina 42 von 105 Stimmberechtigten zur Abstimmung gegangen – d.h. dort war mit 41,5 % die Beteiligungsquote mehr als doppelt so hoch wie im übrigen Schwertberg!



Bei der Auszählung der 865 Stimmen haben alle Fraktionen und die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle zusammengearbeitet.

# „Herzsicherheit“ für Schwertberg

Defibrillator für Winden und Windegg – weil jede Minute im Notfall zählt

Nachdem das Gemeindeteam einen Erste-Hilfe-Kurs absolvierte, wurde allen bewusst, wie wichtig öffentlich zugängliche Defibrillatoren sind.

Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute! Die Anwendung eines „Defi“ ist kinderleicht. Mit Sprachanweisungen wird die Bedienung des Geräts erklärt und ist somit speziell für Laien empfohlen, um Leben zu retten. Ein neuer Defibrillator-Standort wurde nun beim Feuerwehrhaus Winden-Windegg festgelegt, dieser ist bei der Zufahrt zum Feuerwehrhaus rund um die Uhr zugänglich und bietet einen deutlichen Mehrwert an Sicherheit für die Gemeinde Schwertberg, vor allem jedoch für die umliegende Bevölkerung von Winden, Windegg und Lina. Der Defi im Gemeindeamt wird künftig außen angebracht um auch im Zentrum jederzeit Erste-Hilfe leisten zu können.

Durch den starken Stromimpuls versetzt der Defibrillator dem Herzen



Bürgermeister Max Oberleitner und FF-Kommandant Mario Mader freuen sich über den neuen Defibrillator beim FF-Zeughaus Winden/Windegg

buchstäblich einen Schock, der das Herz für einen kurzen Moment stilllegt, um daraufhin wieder im richtigen Rhythmus schlagen zu können. Ein Dank ergeht an die Gemeinde Schwertberg für die Finanzierung dieses lebensrettenden Geräts, sowie

an Josef Mader, welcher die Installation des Defibrillators beim Feuerwehrhaus erledigte.

**TIPP:** Auf der Seite [www.definetzwerk.at](http://www.definetzwerk.at) finden Sie alle Defi-Standorte in Österreich.

# Sicherheit beginnt zu Hause

Familien-Notfallpläne für Schwertberger Schulen



Sicherheit für Schwertberger Familien

Am 7. April übergaben die Zivilschutzbeauftragte Lisa Gusenleitner und Bürgermeister Max Oberleitner 560 Familien-Notfallpläne des OÖ Zivilschutzverbandes an unsere Schulleiter:innen, Frau Direktorin SR Staudacher-Kastner (VS) und an Herrn Direktor Klein B.Ed. (MS). Ein Teil der Hefte wurde bereits an Schüler:innen und Lehrkräfte verteilt – der Rest folgt in den kommenden Wochen. Ziel ist es, alle Familien mit diesem wertvollen Ratgeber zu erreichen.

## Was steckt im Familien-Notfallplan?

Der Notfallplan hilft dabei, den eigenen Haushalt krisensicher zu machen – von der Bevorratung bis zur Evakuierung. Praktische Checklisten zeigen zum Beispiel, was in einem Notfallrucksack nicht fehlen darf – und das altersgerecht aufbereitet. Auch an die tierischen Familienmitglieder wurde gedacht: Tipps zur Vorsorge für Haustiere sind enthalten.

## Warum Vorsorge wichtig ist

„Wir Schwertbergerinnen und Schwertberger wissen, wie wichtig Eigenvorsorge ist – gerade nach den schweren Naturkatastrophen der letzten Jahre“, betont der Bürgermeister. „Wenn jeder Haushalt gut vorbereitet ist, können sich Feuerwehr, Rotes Kreuz und andere Einsatzkräfte auf die großen Herausforderungen konzentrieren. Das entlastet Helfer – und schützt uns alle.“

## Immer informiert im Notfall: Das Zivilschutz-SMS

Hilfreiche, regionale Informationen werden mit dem Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. So erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, können Bürger:innen kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig.

Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister, der das Vertrauen in der Bevölkerung genießt.

Der Notfallplan steht auch online zum Download bereit unter: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

# HUI statt PFUI – Schwertberg ist frühlingsfit

Schwertberg räumt das Gemeindegebiet mit fleißigen Helfer:innen wieder auf!



Viele Schwertberger:innen – Groß und Klein – waren für die Umwelt im Einsatz

Im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui“ haben sich am 12. April wieder zahlreiche engagierte Helfer:innen in ganz Schwertberg auf den Weg gemacht, um unsere schöne Gemeinde von weggeworfenem Müll zu befreien. Es wurden 20 volle Säcke Abfall, sowie achtlos entsorgte Autoreifen und ein Fahrrad eingesammelt. Besonders nachdenklich gestimmt waren vor allem die Kinder angesichts der Vielzahl an weggeworfenen Zigarettenstummeln.

Bürgermeister Max Oberleitner zeigte sich begeistert vom Einsatzwillen der Schwertberger:innen und bedankte sich bei allen freiwilligen

Helfer:innen, die sich für unsere Umwelt stark gemacht haben. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie sehr den Bürger:innen ihr Lebensraum am Herzen liegt.

Ein besonderer Dank gilt dem Umweltausschuss der Gemeinde, dem Stellvertreter des Ausschusses Rainer Gradl, sowie der Mitarbeiterin der Verwaltung, Sophie Starke, und dem Bauhof-Team für die perfekte Planung und Durchführung der Aktion. Ein großes Danke geht auch an das Jugendrotkreuz, die Vertreter:innen der Parteien ÖVP, SPÖ und Grüne, sowie an die zahlreichen um-

weltbewussten Bürger:innen, die mit vollem Einsatz mitgeholfen haben. Ihr Engagement ist ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung und Zusammenhalt!

Als kleines Dankeschön für's Mitmachen gab es am Ende eine gemeinsame Jause und für die Teilnehmer:innen, die mit dem Fahrrad kamen, von der Firma Sport Mayr einen kostenlosen Radl-Check.

Die Marktgemeinde Schwertberg bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz rund um unsere Umwelt, sowie bei der Firma Sport Mayr für den Radl-Check!

## Müll richtig entsorgen – bei uns ganz einfach

Nutzen Sie die Angebote und helfen Sie mit, Schwertberg sauber zu halten

Umweltschutz beginnt im Alltag – und die richtige Müllentsorgung spielt dabei eine zentrale Rolle.

In Schwertberg gibt es dafür praktische und unkomplizierte Möglichkeiten: Das Abfallsammelzentrum sowie die Grünschnittdeponie stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, um Abfälle umweltgerecht loszuwerden.

Egal ob Sperrmüll, Elektrogeräte oder Altglas – im Abfallsammelzentrum

wird alles sortenrein gesammelt und fachgerecht weiterverarbeitet. Die Grünschnittdeponie ist ideal für Gartenabfälle wie Äste, Laub oder RaSENSchnitt.

So einfach kann es sein, aktiv zum Schutz unserer Natur beizutragen – denn wer Müll richtig entsorgt, sorgt dafür, dass nichts achtlos in Wiesen, Wäldern oder Flüssen landet. Nutzen Sie die Angebote der Gemeinde und helfen Sie mit, Schwertberg sauber und lebenswert zu erhalten!

### Öffnungszeiten:

#### ASZ Schwertberg:

Mi: 13.00 – 18.00 Uhr  
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

#### Grün- und Strauchschnittdeponie Eigner, April bis Oktober:

Mi: 13:00 – 19:00 Uhr  
Fr: 13:00 – 19:00 Uhr  
Sa: 09:00 – 15:00 Uhr

# ASZ Schwertberg

Am Samstag, den 7. Juni 2025 geschlossen



Das ASZ Schwertberg hat aufgrund einer Straßensperre wegen dem Feuerwehrleistungsbewerbes am Samstag, den 7. Juni 2025 nicht geöffnet. Wir bitten Sie daher an diesem Tag zum ASZ Perg (Öffnungszeiten Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr) zu fahren.

## Illegale Müllentsorgung

Appell an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Entsorgung von Laub, Grün- und Strauchschnitt in Wäldern sowie im Poneggenbach, Windegger Bach oder in der Aist strengstens verboten ist. Solche illegalen Ablagerungen werden auf öffentlichem Grund von der Gemeinde stets zur Anzeige gebracht. Besonders an der Kreuzung in Doppl oder im Auwald beim Dachsborg kommt es immer wieder zu derartigen Verstößen.

Die organischen Abfälle müssen vom Bauhof aufwändig entfernt und entsorgt werden, was nicht nur zusätzliche Arbeit, sondern auch unnötige Kosten verursacht. In den Bächen und der Aist hat vor allem der Humus zur Folge, dass sich Gärgase und Säuren bilden, die die Wasserqualität erheblich beeinträchtigen. Jeder, der

schon einmal einen Grashaufen längere Zeit liegen gelassen hat, weiß, was dabei passiert. In der Aist führen diese Gärgase zur Bildung von Schaumkronen, die den Eindruck erwecken, als wären Industrieabfälle in den Fluss gelangt.

Wir möchten deshalb auf die Kompostieranlage in Schwertberg hinweisen, bei der alle Bürger:innen Freimengen (Für Schwertberger sind fünf Kubikmeter monatlich beziehungsweise zehn Kubikmeter Grün- oder Strauchschnitt pro Jahr kostenlos, Kunden aus anderen Gemeinden bezahlen die aktuellen ARGE-Komposttarife) an organischen Abfällen abgeben kann. Auf diese Weise tragen wir gemeinsam zur Sauberkeit unserer Natur und zum Schutz unserer Gewässer bei.

## Für ein gutes Miteinander



Wer kennt es nicht, man sitzt gemütlich nach dem Mittagessen im Liegestuhl, genießt die Ruhe, hört die Vögelchen zwitschern und dann startet nebenan der Rasenmäher ...

Beim Rasenmähen hat man sich prinzipiell an die gesetzlichen Ruhezeiten zu halten. Diese Ruhezeiten gelten Montag bis Sonntag von 22:00

bis 6:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen. Über diese gesetzlichen Vorgaben hinaus, bitten wir unsere Gemeindebürger:innen darum, aufeinander Rücksicht zu nehmen und vielleicht lieber am Samstag vor als nach dem Mittagessen zu mähen. Dieselbe Zeitenregelung wie für das Rasenmähen gilt übrigens auch für Gartenpartys und Feiern!

## Elektro Scooter

Es gelten Verhaltensregeln wie beim Radfahren

Benutzer:innen von Elektro-Scootern müssen alle für Radfahrer:innen geltenden Verhaltensvorschriften beachten. Sie haben sich so zu verhalten, dass andere Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer weder gefährdet noch behindert werden. Kinder unter 12 Jahren dürfen mit einem Elektro-Scooter im öffentlichen Verkehr (außer in Wohnstraßen) nicht alleine unterwegs sein. Sie müssen von einer Person beaufsichtigt werden, die mindestens 16 Jahre alt ist. Besitzt die Jugendliche/der Jugendliche einen Radfahrausweis, darf sie/er alleine mit einem Elektro-Scooter unterwegs sein.

### Achtung:

Die Benützung von Gehsteigen, Gehwegen und Schutzwegen ist verboten. Ist eine Radfahranlage vorhanden, muss diese benützt und eine eventuell vorgeschriebene Fahrtrichtung eingehalten werden. Erlaubt ist das Befahren von Radwegen, Fahrbahnen auf denen das Radfahren erlaubt ist, sowie das Fahren in Wohnstraßen und Begegnungszonen mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit.

### Verboten ist:

- eine zweite Person auf dem Elektro-Scooter mitfahren zu lassen,
- während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren,
- ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten oder
- in einem von einem Suchtgift beeinträchtigten Zustand zu fahren.

**Damit alle sicher unterwegs sind: Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die geltenden Regeln.**

# Berufseinstieg: 320 Lehrlinge lernen in Schwertberg für ihre Zukunft

Von A wie Apotheke bis Z wie Zerspanungstechnik

Als Top-Wirtschaftsstandort bietet die Gemeinde Schwertberg mit ihren zahlreichen Firmen und Unternehmen vielen Jugendlichen aus Schwertberg und Umgebung einen ersten Einstieg ins Berufsleben.

Aktuell befinden sich 320 Lehrlinge in insgesamt 24 Betrieben in Schwertberg in Ausbildung, ein beachtlicher Wert im Bezirk Perg.

Die meisten Jugendlichen in den verschiedensten Ausbildungsberufen beschäftigt die Firma Engel Austria GmbH mit über 240 Lehrlingen, und auch Klein- und Mittelständische Unternehmen bieten in Schwertberg unterschiedliche Lehrberufe an. Vor allem Ausbildungen in den Bereichen IT und Technik sind weiterhin sehr beliebt bei Jugendlichen, um für ihre Zukunft durchzustarten.



Auch das Marktgemeindeamt Schwertberg bildet Lehrlinge aus

## Vergrößerung Kindergarten



Der Zaun wurde durch die Bauhofmitarbeiter aufgestellt

Aktuell laufen noch die Arbeiten zur Erweiterung des Spielplatzes, damit unsere Kinder noch mehr Raum zum Spielen, Entdecken und Lachen haben. Der bereits im letzten Jahr angekaufte Grund von 1.400 m<sup>2</sup> wird nun genutzt, um das Areal deutlich zu vergrößern.

Mit der Erweiterung schaffen wir nicht nur mehr Platz für die 6. KIGA Gruppe, sondern auch für neue, kreative Spielmöglichkeiten und eine noch bessere Umgebung für die Kleinsten. Wir freuen uns, die zukünftige Entwicklung des Kindergartens mit euch zu teilen und können es kaum erwarten, das Endergebnis zu sehen.



## Freizeitwiese an der Aist

Sommer in Schwertberg – Naherholung in Zentrumsnähe

Im Frühjahr wurde die vom Hochwasser verwüstete Freizeitwiese von unserem Bauhof-Team wieder instandgesetzt. Das Schwemmholz und die Anlandungen der Aist wurden in Eigenregie beseitigt. Die weggerissene Ufer-Böschung wurde mithilfe des Schwertberger Bagger-Unternehmens Nusime durch eine Steinmauer ersetzt.



Der Uferbereich bei der Freizeitwiese musste völlig erneuert werden

Der Großteil der Wiese musste außerdem neu angelegt werden. Ein großes Dankeschön gebührt der Firma KAMIG, die der Gemeinde 110 t Sand kostenlos zur Verfügung stellte, um den Beach-Volleyballplatz und die Spielplätze wieder herzustellen und zu sanieren. Jetzt fehlt nur mehr ein neuer Pächter für den Imbissstand.



Der gesamte Rasen musste neu angelegt werden

Nachdem mehrere Interessenten im letzten Moment wieder von ihrem Vorhaben, den Imbissstand zu übernehmen, abgesprungen sind, bemüht sich die Marktgemeinde Schwertberg um eine spezielle Lösung für den kommenden Sommer. Wir hoffen, schon bald positiv darüber berichten zu können. Bis dahin packen Sie doch einfach eine Decke und ein Picknick ein und verbringen Sie ein paar Stunden bei der Freizeitwiese an der Aist. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Natur.



Das Marktgemeindeamt Schwertberg arbeitet weiterhin an einer geeigneten Lösung bzw. ist auf der Suche nach einem neuen Gastropartner

# Land OÖ und Schwertberg ziehen bei Integration an einem Strang

Geförderter Austausch stärkt gegenseitiges Vertrauen und Verständnis



Soziallandesrat Christian Dörfel (Bild links) zu Besuch bei „Wohnen im Dialog“ – Künftig mehr Unterstützung vom Land OÖ in Sachen Integrationsbetreuung

*„Wer in Oberösterreich lebt, muss bereit sein, sich zu integrieren – das beginnt mit der Sprache, führt über die Bereitschaft zur Arbeit und endet beim respektvollen Miteinander“ – Integrations-Landesrat Dr. Christian Dörfel (ÖÖVP).*

**Im Rahmen eines Gemeindebesuchs in Schwertberg tauschte sich Sozial- und Integrationslandesrat Dr. Christian Dörfel mit Bürgermeister Mag. Max Oberleitner über aktuelle Herausforderungen aus. Besonders beim Thema Integration wurde deutlich: Land und Gemeinde verfolgen einen klaren, gemeinsamen Kurs.**

## Problemgruppen im Fokus

In Schwertberg und Umgebung kommt es immer wieder zu herausfordernden Situationen – insbesondere im Zusammenhang mit rumänischen Communities. Fehlt der Wille zur Integration, sind auch Konsequenzen notwendig. Dieser konsequente Kurs wird auch in Schwertberg mitgetragen und umgesetzt.

## Integrationsarbeit mit neuer Struktur – Regionalstelle Mühlviertel als verlässlicher Partner

Mit der Einführung einer neuen Struktur der regionalen Integrationsarbeit des Landes Oberösterreich werden Gemeinden noch gezielter bei der Integration unterstützt. Die

Regionalstelle Mühlviertel begleitet künftig die Gemeinde Schwertberg bei der Umsetzung zentraler Ziele: Deutsch lernen, Arbeit aufnehmen und unsere Regeln respektieren. Die enge Zusammenarbeit trägt bereits erste Früchte und gilt als Modellprojekt für die rumänische Community.

Mit der neuüberarbeiteten Lernbegleitrichtlinie des Landes Oberösterreich sollen zudem Lehrkräfte durch externe Unterstützung noch besser bei Integrationsmaßnahmen unterstützt werden – eine Maßnahme, von der auch die Gemeinde Schwertberg profitieren wird.

## „Wohnen im Dialog“ – Erfolgsprojekt mit Vorbildwirkung

Ein gelungenes Beispiel für gelungene Integration auf lokaler Ebene ist das Projekt „Wohnen im Dialog“ – ein Projekt der Volkshilfe OÖ, des Integrationsressorts OÖ und der Gemeinde Schwertberg. Dieses Modell wird mit großem Engagement umgesetzt – es fördert den Austausch und stärkt so gegenseitiges Vertrauen und Verständnis. „Schwertberg beweist, dass Integration vor Ort ge-

lingt, wenn man die richtigen Werkzeuge einsetzt und eine klare Haltung zeigt. Als Land Oberösterreich unterstützen wir Gemeinden, die mit einer besonderen Problemlage konfrontiert sind“, so Landesrat Dörfel abschließend.



Der neue Soziallandesrat Christian Dörfel besuchte Schwertberg und lud Schuldirektor Jakob Klein sowie die Mitarbeiter:innen der Bürgerservicestelle zum Info-Austausch. Bürgermeister Max Oberleitner ist erfreut, dass Schwertberg künftig auch in Sachen Integrationsbetreuung mehr Unterstützung vom Land OÖ erhält

*Ich danke Christian Dörfel sehr herzlich, dass er sich als Landesrat so viel Zeit für einen Lokalaugenschein in Schwertberg genommen hat, um die Anliegen der Gemeinde, Schule und von Wohnen im Dialog offen anzuhören. Dörfel signalisierte Bereitschaft, Schwertberg bei den Integrationsbemühungen künftig seitens des Landes OÖ stärker zu unterstützen. – Bürgermeister Max Oberleitner*

# Stellungnahmen zur PV-Bürgerbeteiligung

Der nächste große Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und klimafitte Gemeinde ist gemacht – und wir sind wirklich begeistert, was in Schwertberg alles möglich ist! Seit über zehn Jahren setzen wir vom Team Max uns zielstrebig für die Themen Klima und Energie ein, um unsere Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln. Es macht mich stolz zu sehen, wie konstruktiv und konsequent wir Projekte umsetzen und tatsächlich etwas bewegen. Ein besonderes Highlight war die Veranstaltung am 25. April im Volksheim. Meine Vision, Schwertberg energieautark zu machen, rückt Schritt für Schritt in greifbare Nähe. Gemeinsam ist es uns gelungen, alle vier Feuerwehren, das Volksheim, das Vereinshaus und den Kindergarten mit PV-Modulen inklusive Speichern auszustatten. Für mich ist dieses Projekt jetzt schon eine echte Erfolgsstory! Es macht uns nicht nur unabhängiger von externen Energielieferungen, sondern auch sicherer im Hinblick auf mögliche Blackouts. Wir setzen um, was wir uns vornehmen – so geht Nachhaltigkeit! Ein Meilenstein auf diesem Weg war die Gründung der Energiegemeinschaft 4E, die wir aus dem Umweltausschuss heraus entwickelt haben. Dies ist zugleich ein zusätzliches Puzzelstück zum Thema Energie & Nachhaltigkeit. Und wir haben noch viel vor! Einige spannende Folgeprojekte sind bereits in Planung. Besonders möchte ich der KEM und Kurt Leonhartsberger danken. Durch ihn eignen wir uns ein enormes Knowhow an, welches uns erlaubt, Projekte zügig und zum Vorteil aller Schwertberger:innen umzusetzen. Ich bin überzeugt: Gemeinsam werden wir es schaffen – Ziele werden von Visionen getragen und dadurch erreicht. Gemeinsam können wir unsere Vision Wirklichkeit werden lassen.

Andreas Karlinger  
ÖVP Schwertberg



Als unser KEM-Manager Kurt Leonhartsberger die PV-Bürger-

beteiligung im Umweltausschuss vorgestellt hat, war für mich sofort klar, dieses Modell muss es auch in Schwertberg geben. Für 2025 ist in allen Ausschüssen der Sparstift angesetzt worden, um ein ausgeglichenes Budget zu erzielen. Die geplanten PV-Anlagen konnten in Schwertberg somit heuer noch nicht errichtet werden. Es hat sich gezeigt, wie wertvoll die Mitgliedschaft in der Klima- und Energie-Modellregion ist. Wir konnten ein fertiges Konzept übernehmen, verbessern und den Schwertberger Bürger:innen anbieten. Nach der Infoveranstaltung am 25. April waren innerhalb 24 Stunden alle Module verkauft. Schwertberg wird 2025 dadurch unabhängiger bei der Energiegewinnung und Energieverteilung. In Zusammenarbeit mit der sehr erfolgreichen 4E-Energiegemeinschaft Schwertberg ist das eine runde Sache. Vom Investment bis zur Steckdose, bessere Rahmenbedingungen kann es in einer Gemeinde nicht geben. Die Bürgerbeteiligung ist essentiell um einen Ort zu entwickeln, ohne sich politisch deklarieren zu müssen. Wir Grünen wünschen uns, dass sich dieses Instrument in Schwertberg etabliert und sich auf weitere Themenschwerpunkte ausweitet. Ich bin überzeugt, dass unsere Schwertberger Bürger:innen die Gemeinde und den Gemeinderat mit Ideen und Ressourcen tatkräftig unterstützen können.

Rainer Gradl  
Die Grünen Schwertberg



Die Energiegewinnung und Versorgung ist eine zentrale Aufgabe für unseren Lebensstandard. Ohne Strom steht das Leben still. Ein kurzer Blackout in Spanien und Portugal zeigte uns was ein Stromausfall bedeutet. Umso bedeutsamer ist es den Strom regional zu erzeugen. Viele kleine Anlagen bringen auch Sicherheit in der Versorgung. Gleichzeitig bringt es auch einen Mehrwert für uns. Von der Erzeugung bis zum Verbraucher sind es

kurze Wege. Eine Bürgerbeteiligung schärft auch den Gedanken von wo die Energie herkommt. Weiters sieht man wie das investierte Geld in den Wirtschaftskreislauf einen Ertrag bringt. Die gemeindeeigenen Gebäude bieten sich für die Installierung von PV-Anlagen an.

Nutzen wir daher diese Flächen für eine gesicherte Energieversorgung. Mit dem Erwerb von ein bis zehn Paneelen beteiligt man sich beim Ausbau der regionalen Stromversorgung. Mit dem investierten Geld bekommt man Zinsen und einen günstigen Stromtarif. Darüber hinaus schafft und sichert eine Investition durch die Bürgerbeteiligung auch Arbeitsplätze in Schwertberg. Es ergibt sich daher ein Mehrwert für unsere Gemeinde in jeder Hinsicht.

Leopold Pichlbauer  
SPÖ Schwertberg



In Schwertberg sollen die Dachflächen von öffentlichen Gebäuden auch zur Energieerzeugung genutzt werden. Dabei setzt die Schwertberger Gemeinde auf ein Bürgerbeteiligungsmodell. Es ist jedenfalls sinnvoll, als Ergänzung zu konventionellen Kraftwerken auch die Sonnenenergie zu nutzen, um Strom zu erzeugen. Schade ist nur, dass die Solarmodule mittlerweile zum größten Teil in China hergestellt werden. Die falsche Politik in Europa hat unserer Industrie leider massiv geschadet. Bürokratie, Sanktionen, schlechte Beziehungen zu Weltmächten wie USA und Russland. Auch unsere Firma Engel hat mit den verheerenden Folgen zu kämpfen, und es ist weiterhin keine Besserung in Sicht. Während Milliarden ans Ausland verteilt werden, wird bei unseren Pensionisten, bei Familien und Gesundheit gespart.

Erich Hofstätter  
FPÖ Schwertberg



# Qualität der Bibliothek offiziell bestätigt!



## Bibliothek hat den Bewertungsprozess erfolgreich bestanden

Für die Verleihung der Qualitätsbestätigung war eine kriteriengeleitete Selbstreflexion sowie eine externe Unterlagenprüfung (Leitbild, Organigramm, Checklisten für Veranstaltungen und Praktikanten, Ziel festlegungen, Statistikfragebögen, Gebühren- und Benutzerordnung) notwendig. Auch das Erreichen einer Medienumschlagszahl von 1 und einer Erneuerungsquote von 7,5 %

wird vorausgesetzt. Die Bibliothek hat diesen Bewertungsprozess nun erfolgreich abgeschlossen! Mit Qualitätsbestätigung gibt es vom Land nun auch jährlich 1.000 Euro mehr Förderung! Darüber hinaus hat die Bibliothek mit ihrem hervorragenden Ergebnis ab sofort die Zulassung zum Verfahren des Q-Bib-Qualitätssiegels erworben, dessen Verleihung das nächste Ziel sein wird!

## Österreichischer Vorlesetag 2025

Die Bibliothek Schwertberg verwandelte sich am Österreichischen Vorlesetag zum LESEHOTSPOT! 11 Vorleser:innen lasen 17 Bücher rund 90 Kindern vor. Mit dabei waren die beliebtesten Bücher aus den letzten LESEHAUS-Vorlesenachmittagen, sowie Auszüge aus dem Strafgesetzbuch, englische Texte und sogar ein Kinder-Erzähltheater. Wir danken unseren Vorleser:innen sehr herzlich für den unterhaltsamen Nachmittag: Bgm. Max Oberleitner, Gemeinderätin Hilde Greco, Rechtsanwalt Dr. Fritz Bamer,

Katrin Tinschert, Brigitte Hader, Mag. Johanna Bamer, Mike Ryan, Sebastian Pokorny, Amelie und Tobias Taschler, Gerti Öhlinger und Sonja Lorenz.



Vorlesetag war ein voller Erfolg

## Lange Nacht der BibliOötheken

Einen fuchstastischen Abend verbrachten 35 Kinder bei der mittlerweile „4. Langen Nacht der BibliOötheken“ am 25.4.25 in Schwertberg. Das Bibliotheksteam bot ein abwechslungsreiches Programm rund um das Tier des Jahres 2025 – den Rotfuchs. Bereits am Nachmittag wurden Fuchsmasken gebastelt und Rätsel gelöst. Am Abend folgten ein Schattentheater der „Aiserkids“, ein Vortrag von Paul Grasserbauer vom Naturschutzbund und ein Kamishibai-Lesehaus mit Julia Ribbeck.

Alle Fotos der Veranstaltungen unter [www.schwertberg.bvoe.at](http://www.schwertberg.bvoe.at)



Ein Abend voller Bücher und Überraschungen

## BIBER-LESEHAUS



Die nächste Veranstaltung lässt nicht lange auf sich warten, denn am Mittwoch, 28. Mai 2025 gibt es ein Outdoor-LESEHAUS zum Biber! Treffpunkt ist um 15:00 Uhr beim Parkplatz Freizeitwiese Schwertberg. Anmeldung bitte in der Bibliothek.

## LESEHAUS zu Gast in der Burgruine Windegg



Am 25. Juni ist das Lesehaus zu Gast in der Burgruine Windegg

Wer kennt sie nicht? Die Burg Windegg, die dank des AK Windegg in emsiger Ehrenarbeit nicht dem Verfall überlassen wurde, sondern dank deren Engagement nun Austragungsort vieler kultureller Highlights ist. Und da Geschichten von Rittern, Burgen, Drachen und Prinzessinnen sich stets großer Beliebtheit erweisen, werden diese einmal im Jahr dort vorgelesen, wo sie am meisten Eindruck hinterlassen, nämlich auf der Burg Windegg. Gerti Öhlinger wird den Kids die Geschichten am Mittwoch, dem 25. Juni 2025 um 16 Uhr im Burghof der Ruine vorlesen. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit die Burg zu besichtigen. Um Anmeldung in der Bibliothek Schwertberg wird ersucht!

## „Bücherschnäppchen und Märchenhäppchen“ bei der Langen Einkaufsnacht der WIG

Am Freitag, 27. Juni 2025 gibt es ab 15 Uhr wieder einen großen Bücherflohmarkt der Bibliothek Schwertberg. Mit einem neuen Kooperationsprojekt mit den Aiserkids Schwertberg konnte die Bibliothek zudem eine Förderung iHv 3.800 Euro vom BVÖ an Land ziehen. Einen ersten Vorgeschmack zum „Märchenprojekt“ wird es bereits bei der Einkaufsnacht geben!

## Lesepassaktion

Werde zum Schwertberger LESESTAR 2025! Ab 4. Juli 2025 kannst du dir den Lesepass in der Bibliothek abholen! Die Preisverleihung findet am 27.09.2025 im Volksheim Schwertberg statt!

# Pfarrcaritas Krabbelstube Schwertberg

Der Frühling und das Osterfest wurden gemeinsam gefeiert

In den letzten Wochen erwachte die Natur zu neuem Leben und die warmen Temperaturen lockten uns vermehrt in den Garten. Hautnah konnten die Kinder die täglichen Veränderungen erleben. Die Wiese wurde grüner, die ersten Frühlingsboten streckten ihre Häuse aus der Erde und begannen zu blühen. Der Duft des Frühlings machte sich breit und auch sein Klang – die Vögel verwöhnten unsere Ohren mit ihrem fröhlichen Zwitschern.

Diese sichtbare „Auferstehung“ liegt auch im Osterfest zugrunde. Kressesa-

men wurden angepflanzt und begannen durch Zugabe von Wasser, Wärme und Licht zu wachsen. Bei einem gemeinsamen Elternabend gestalteten die Mütter und Väter die Osternester für ihre Kinder.

Ganz besonders haben wir uns über das Angebot von Herrn Schatz gefreut. Er hat uns in der Krabbelstube einen Vormittag lang besucht und gemeinsam mit den Kindern Brioche-Haserl gebacken. Vielen lieben Dank! Sie waren köstlich!



Gemeinsames Backen in der Krabbelstube

## Pfarrcaritas Kindergarten

Miterleben wie neues Leben entsteht – vom Ei zum Küken

Eine spannende Fastenzeit liegt hinter den Kindern aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten. Heuer durften sie miterleben, wie neues Leben entsteht. Die rote Gruppe bekam befruchtete Hühnereier in einem Wärmeinkubator. Geduld war gefragt. Während der Wartezeit beschäftigten sich alle Gruppen vielseitig in allen Bildungsbereichen mit dem Thema Ei. Wir haben experimentiert, kreativ gestaltet und die Inhalte kindgerecht aufbereitet.

Nach langen 21 Tagen war es dann soweit, das erste Küken pickte sich mühsam durch die harte Kalkschale und er-

blickte das Licht der Welt. Weitere vier entzückende Küken folgten ihm. Der ganze Kindergarten (inklusive Personal und Eltern) war aus dem Häuschen – Besuch kam von allen Seiten, um die kleinen Nestflüchter willkommen zu heißen. So ein aufregendes Projekt!



Von der „Puppenmutter“ zur „Kükenmutter“



In der Fastenzeit war so einiges los im Pfarrcaritas Kindergarten. Es wurde gebastelt, Eier bemalt und die Kinder auf das Osterfest vorbereitet.

## Kindergarten „Bunte Welt“

Raus ins Leben: Die Kinder im Kindergarten „Bunte Welt“ blühen richtig auf

**Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Duft von blühenden Blumen ist es auch im Kindergarten nicht zu übersehen:**

Der Frühling ist da – und mit ihm ein neuer Schub an Bewegungsfreude, Energie und Entdeckungslust bei den Kindern. Es erwacht auch die Lebensfreude und das spürt man bei jedem Schritt, jedem Sprung und jedem Kinderlachen in der Natur. So zeigt sich einmal mehr: Wenn Kinder sich bewegen dürfen, blühen sie auf – ganz wie die Welt um sie herum. Während die ersten Pflänzchen sprießen, wachsen auch die Kinder – körperlich, emotional und mit jeder Menge Freude am Draußensein. Ein besonderes Highlight im Frühling: das gemeinsame Hochbeet. Die Kinder graben, säen, jäten und gießen – alles mit viel Einsatz und Begeisterung. Dabei lernen sie nicht nur, wie Pflanzen wachsen, sondern übernehmen auch Verantwortung und erleben, wie aus kleinen Samen mit Geduld und Pflege etwas Großes werden kann.



Beim Hochbeet wird fleißig mitangepackt, geschleppt und gegraben, denn Natur erleben heißt auch selbst aktiv werden.

# Sommerschule und Ferienprogramm

Keine Langeweile in den Ferien und gut vorbereitet ins neue Schuljahr

Über den „Spielesommer 2025“ sowie die Sommer-NABE 2025 wurden alle Eltern bereits durch die Schulen und Kindergärten informiert. Damit werden die Kinder nicht nur in den Ferien betreut, sondern auch auf das neue Schuljahr gut vorbereitet. Sollten Sie diese Informationen nicht erhalten haben, finden Sie alles auf der Homepage unter [www.schwertberg.at](http://www.schwertberg.at). Aber auch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Schwertberger Vereinen organisiert wieder die Kinderferienaktion in den Sommerferien. Die Informationen dazu erhalten alle Kinder fristgerecht.

## MS Schwertberg

Tolle Projekte und Lernen fürs Leben in der Mittelschule Schwertberg

### Interessante Einblicke beim Lehrlingstag 2025

Am Donnerstag, den 20. März 2025, fand für alle 3. und 4. Klassen der Lehrlingstag statt. An diesem Nachmittag hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich intensiv über verschiedene Lehrberufe zu informieren und regionale Unternehmen kennenzulernen. Besonders spannend waren die Erfahrungsberichte der Lehrlinge aus verschiedenen Branchen – von Handwerk und Technik über Handel bis hin zur

Gastronomie. Sie beantworteten geduldig alle Fragen und gaben wertvolle Tipps aus ihrem Berufsalltag. Viele Jugendliche nutzten die Chance, erste Kontakte mit potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen. Ein großes Dankeschön gilt allen Unternehmen, die sich Zeit genommen haben, den Nachmittag so spannend und informativ zu gestalten. Wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Lehrlingstag 2025 – spannend und informativ

### Schullauf „Laufend Wachsen“ – Danke an alle Läuferinnen und Läufer! Ihr wart eine Wucht!

Am 2. Mai fand erstmals die Schwertberger School-Trophy „Laufend Wachsen“ statt – initiiert von Direktor Jakob Klein in Zusammenarbeit mit dem Elternverein und der Mittelschule. Das Sportteam markierte eine 750 Meter lange Runde rund ums Schulgelände, die Schüler:innen in 50 Minuten möglichst oft liefen. Zwischen den Runden wurden im Schulhof Aufgaben wie Pantomime, Tischtennis-Jonglieren oder Wörter raten gelöst.

Im Vorfeld hatten sich die Kinder private Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde und bewältigte Aufgabe Geld spendeten. So wurden insgesamt 260 Kinder und 40 Erwachsene bewegt – von der vierten Volksschule bis zur vierten Mittelschule waren alle mit Begeisterung dabei. Die Einnahmen kommen dem Elternverein zugute, ein Teil wird an die Herzkinder Österreich gespendet. Bei der Siegerehrung informierte Beatrix Buchinger vom Teddy Haus Linz über deren Arbeit. Der verbleibende Betrag wird für Schulveranstaltungen und Aktivitäten verwen-



Die fleißigen Läufer waren hoch motiviert und lieferten ein tolles Ergebnis

det. In zwei Wochen wird der genaue Erlös – ein fünfstelliger Betrag – feststehen. Der Fenstertag war ideal gewählt: Während zwei Jahrgänge im Klassenzimmer Methodentraining hatten, sammelten die anderen draußen Laufstunden. Großer Dank gilt den Sponsoren: Titelsponsor Medel, die Bäckereien Strauss und Thurner (Gebäck und Brot), Billa (360 Finisher-Sackerl mit Apfel, Müsliriegel und Wasser) sowie der Steuerberatung Gassner-Pichler, deren Team auch am Erwachsenenlauf teilnahm.

Das Rote Kreuz Schwertberg stellte mit drei Helfer:innen samt Rettungswagen die medizinische Versorgung sicher. Die Band „Funky Monkey Friends“ sorgte ab Mittag für den richtigen Sound. Besonderer Dank gilt dem Elternverein um Johanna Bamer und Kerstin Anibas, die neben der Organisation für eine gesunde Mittagsjause sorgten und Sponsoren sowie Sackerl organisierten.

Um 12:30 Uhr gingen bei fast 30 Grad die Erwachsenen an den Start, darunter auch Bürgermeister Max Oberleitner, der gemeinsam mit Direktor Klein einige Runden absolvierte. Die Kinder schafften bis zu zehn Runden – herausragend war Maximilian Mascherbauer mit zehn Schüler- und neun Erwachsenenrunden.

„Die Idee entstand im Herbst – mit der Hilfe des Elternvereins und meinem Organisationsteam ist daraus eine große, professionelle Veranstaltung geworden“, so Direktor Klein. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits geplant – mit neuen Ideen und kleinen Verbesserungen.

# Neues aus dem HORT Schwertberg

Bei den HORTI's dreht sich im Frühling alles um die Natur

## Die Hortkinder erleben exotische Tiere hautnah



Exkursion der Hortkinder

In unserer Hortgruppe 1 dreht sich im Moment alles um die Natur. Um einen kleinen Einblick in die tropische Fauna zu bekommen, hatten die Kinder die Möglichkeit, eine private Zucht zu besuchen und erfuhren viel Interessantes über die Lebensweise der exotischen Tiere. Zu sehen gab es Stabheuschrecken, Geckos, Wandelnde Blätter, Chinchillas, Tausendfüßler und vieles mehr. Die Kinder waren begeistert und sprachen noch lange über dieses einmalige Erlebnis. Vielen Dank an Herrn Frank Zimmerberger, der diese Exkursion möglich gemacht hat.

## Swertberg sauber halten



Schon zur Tradition geworden ist unsere Teilnahme an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde. Auch heuer sammelten wir achtlos weggeworfenen Müll ein. Als Belohnung bekamen die fleißigen Helfer:innen ein Mohnflesslerl vom Bürgermeister, das sich alle Müllsammler:innen nach der Aktion schmecken ließen.

# Landesmusikschule Schwertberg

## Wettbewerbserfolge der Musikschüler:innen

Bereits im Jänner fand in Graz am Johann-Joseph-Fux Konservatorium die internationale Guitar Styria Competition 2025 statt. Teilnehmer aus sieben Nationen stellten sich in sieben Kategorien dem künstlerischen Vergleich. Klara Grillenberger konnte in der Altersgruppe Category 4 eine Goldmedaille und mit der höchsten Punkteanzahl auch den ersten Rang erspielen. Ihr Lehrer Manfred Haslhofer bereitete mit ihr anspruchsvolle Gitarrenwerke vor.

Der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ fand in diesem Jahr von Februar bis März in den Räumlichkeiten der Anton Bruckner Privatuniversität Linz statt. Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagwerk waren heuer solistisch ausgeschrieben. In

den Kammermusikategorien waren Vokalensembles sowie alle Ensembles mit Streich-, Tasten- und Zupfinstrumenten teilnahmeberechtigt. Von der Landesmusikschule Schwertberg beteiligten sich aus der Blockflötenklasse Christina Zilles solistisch Nora Wurm/Altersgruppe A/1. Preis und Johanna Ginner/Altersgruppe II/2. Preis. Begleitet wurden die Schülerinnen von Werner Kruglhuber auf der Gitarre und Klemens Öhlinger am Cembalo.

Diesen Erfolgen ist eine intensive Vorbereitungs- und Übezeit vorausgegangen. Die Auszeichnungen in Form der Preise sind sowohl der Lohn für die Mühe, als auch eine besondere Motivation für den weiteren musikalischen Weg der Schülerinnen.



Bild oben links: Christina Zilles mit Nora Wurm und Werner Kruglhuber  
Bild oben rechts: Johanna Ginner mit Klemens Öhlinger  
Bild unten: Klara Grillenberger

©LMS Perg/Swertberg

# Was gibt 's NEUES im EKIZ Schwertberg



Am 23. Mai 2025 findet von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr der Workshop „Achtsamkeit für die ganze Familie“ im EKIZ Sonnenschein statt. Dieser Workshop ist speziell für Eltern, die mehr Achtsamkeit und Harmonie in

den Familienalltag bringen möchten. Geleitet wird dieser in entspannter Atmosphäre von Sabine Fuhrmann. Den Fokus legt sie dabei auf so wichtige Themen wie Mobbingprävention, dem Aufbau von

Selbstwertgefühl und Selbstliebe. Nach diesem Workshop gehen Sie mit inspirierenden Ideen nach Hause, die Sie spielerisch in Ihr Familienleben integrieren können. Infos unter: 0664/88395159

# Die Aiserbühne feiert ihren 60er

Erweiterung der Bühne für die Jubiläums-Saison 2025



Blick auf den neuen Zuschauerbereich



Mehr Sitzplätze wurden geschaffen



Neuer Bühnenbereich der Aiserbühne

**Der Verein Aiserbühne Schwertberg feiert dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen und läutet die Jubiläumssaison mit einem Festakt ein, der am 24. Mai auf dem Gelände der Freilichtbühne stattfindet.**

Pünktlich zum 60-jährigen Jubiläum zeigt sich die Aiserbühne rundum modernisiert: Bühne und Zuschauerbereich wurden pünktlich zur Saison erneuert.

## Aiserbühne erleben

Nach der Jubiläumsfeier folgen Highlights wie das AiserRock, das Aiserfest, im Herbst das Saaltheater und ein weihnachtliches Stück der Aiserkids. Der allseits beliebte Aiseradvent darf natürlich als krönender Abschluss des Jubiläumsjahres im Dezember nicht fehlen und somit ist die Aiserbühne auch heuer veranstaltungstechnisch sehr gut ausgelastet.

## Mehr Platz, mehr Komfort – und endlich barrierefrei

Doch nicht nur veranstaltungstechnisch feiert die Aiserbühne ihren Geburtstag. Mit der großzügigen Unterstützung eines weiteren LEADER Projekts des Vereins Lokale Aktionsgruppe Perg-Strudengau und der Gemeinde Schwertberg (DOSTE) wurde der Publikumsbereich der altgedienten Bühne auf Vordermann gebracht. Durch eine Neu-Terrassierung und passgenaue Betonstufen bietet der

Zuschauerbereich künftig über 60 zusätzliche Sitzplätze. Gleichzeitig wurde die gesamte Anlage barrierefrei gestaltet – ein Meilenstein in puncto Zugänglichkeit und Komfort für alle Besucher:innen.

## Bühne erhöht und nivelliert – für höchste Ansprüche

Die Bühne selbst wurde um rund zehn cm erhöht und exakt nivelliert. Dieser Eingriff war nicht nur baulich notwendig, sondern auch kulturpolitisch bedeutend: Intendant Prof. Thomas Kerbel äußerte im Vorfeld deutliche Bedenken über den Zustand der alten Spielfläche – eine Aufführung unter diesen Bedingungen sei für Schauspieler:innen und Tänzer:innen kaum zumutbar gewesen. Dank der Sanierung kann im August 2025 das Rockmusical „Jesus Christ Superstar“ an vier Abenden aufgeführt werden – ein Höhepunkt im Kulturjahr.

## Gemeinsam gestemmt – mit Unterstützung von Gemeinde und Ehrenamt

Die Baufirma HABAU legte ein besonders günstiges Angebot für die

Betonierungsarbeiten vor, was die Umsetzung zusätzlich erleichterte. Herausragend war wieder einmal der ehrenamtliche Einsatz der Aiserbühne-Mitglieder, allen voran Obmann Gerhard Mayböck und sein Stellvertreter Fritz Hinterholzer, die unzählige Stunden in das Projekt investierten. Ein Dank gilt Bürgermeister Max Oberleitner, der die Bühnensanierung ermöglichte und 10.000 Euro von Mitteln der DOSTE zusagte. Von den über 52.000 Euro Gesamtkosten stammen rund 40 % aus EU-Leader-Mitteln, den Rest trägt die Aiserbühne.

## Investition mit Zukunft

Durch die gelungene Modernisierung eröffnen sich der Aiserbühne ganz neue kulturelle Perspektiven. Mit der Investition in eine hochwertige Bühne wurden nicht nur die aktuellen Anforderungen erfüllt – sie schafft auch die Grundlage für weitere hochkarätige Aufführungen in den kommenden Jahren.

Ein Projekt, das sich nachhaltig lohnt – für die Aiserbühne und für ganz Schwertberg.



Die erste Aufführung von Classic Pure auf der Aiserbühne war ein voller Erfolg, dieses Jahr können sich Besucher:innen auf das Musical „Jesus Christ Superstar“ freuen

# classic pure präsentiert: Jesus Christ Superstar

Erleben Sie 2025 mit der OÖ Premiere des Musicals „Jesus Christ Superstar“ einen wunderschönen Abend im einzigartigen Ambiente der Aiserbühne Schwertberg

Trotz viel Gegenwind und Kritikern haben sich die Veranstalter von classic pure – Claudi & Christian Geyrhofer durchgesetzt und erfolgreich professionelle Kultur nach Schwertberg und in die Region gebracht.



## 151. Jahresvollversammlung

Die FF Schwertberg blickte auf ein besonders herausforderndes Einsatzjahr zurück und präsentierte die Pläne für die kommenden Jahre.

Am 1. März fand im Gasthaus Geirhofer die 151. Jahresvollversammlung der Feuerwehr Schwertberg statt. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Max Oberleitner, Abschnittsfeuerkommandant Christoph Neuhauser, Vizebürgermeister Karl Petermandl, Fraktionsobmann Leopold Pichlbauer, Chefinspektor Reinhold Barth als Vertreter der Polizei, Karin Kammerer vom Roten Kreuz Schwertberg sowie die Kommandanten der drei weiteren Schwertberger Feuerwehren – Thomas Gusenleitner, Roland Karlinger und Mario Mader – nahmen an der Veranstaltung teil.

Ein besonders herausforderndes Einsatzjahr wurde rückblickend betrachtet. Mit insgesamt 236 Einsätzen (34 Brand- und 202 technische Einsätze) verzeichnete die Feuerwehr eines der einsatzreichsten Jahre in ihrer Geschichte. Nach einem weiteren umfassenden Rückblick auf die einzelnen Sachbereiche wurden im Anschluss die Beförderungen

sowie die Wahl des Kommandant-Stellvertreters durchgeführt. Ralph Prüller, der bisherige Stellvertreter, verlegte seinen Lebensmittelpunkt in eine andere Gemeinde und stellte somit schweren Herzens sein Amt zur Verfügung. Kommandant Pree würdigte in einer emotionalen Rede die hervorragende Zusammenarbeit. Diesen Dankesworten schloss sich auch Bürgermeister Oberleitner im Namen der Gemeinde an. Mit dem bisherigen Zugskommandanten Thomas Eder konnte ein Nachfolger gefunden werden, der mit voller Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden gewählt wurde. Im Anschluss an die Wahl wurde ihm der Dienstgrad Oberbrandinspektor verliehen. Zum neuen Zugskommandanten ernannte das Kommando den bisherigen Gruppenkommandanten Simon Brandstätter, der daraufhin zum Brandinspektor befördert wurde. Florian Pichlbauer und Bernhard Hochholdinginger wurden zu Gruppenkommandanten ernannt und zum Hauptbrandmeister befördert. Zur

Oberbrandmeisterin des Fachdienstes und damit zur Stellvertreterin der Jugendgruppe wurde Sara-Maria Wurmsdobler befördert.

In seiner Rede betonte Bürgermeister Oberleitner die wertvolle Arbeit der Einsatzkräfte in Schwertberg und bedankte sich für die zahlreichen geleisteten Stunden. Er gratulierte allen Beförderten und freut sich auf eine hervorragende Zusammenarbeit mit den neuen Funktionären. Für den anstehenden Feuerwehrhausumbau sicherte er seine volle Unterstützung zu und freute sich, dass das Projekt nun in den Startlöchern steht.



BGM Max Oberleitner, AFKDT Christoph Neuhauser, der neu gewählte Stellvertreter Thomas Eder sowie Kommandant Christian Pree

# Frühjahrshighlights der Landjugend Schwertberg

Bei der Landjugend Schwertberg tut sich was

Gleich Anfang März stand das „Full-event“, eine legendäre Nacht im Fullhouse in Mönchdorf, organisiert vom Bezirksvorstand, auf dem Programm. Eine Woche später hieß es für unsere Funktionärinnen und Funktionäre: Rucksäcke packen und ab zum Wochenendseminar des Bezirks Perg! In spannenden Workshops und bei lustigen Gruppenaktivitäten konnten wir nicht nur viel lernen, sondern auch neue Kontakte knüpfen und die Gemeinschaft stärken.

Ein besonderes Highlight der letzten Monate: Arnold Stifter vertrat unsere Ortsgruppe beim Forstbewerb und holte sich mit viel Können und Einsatz den 2. Platz. Er zeigte sein Geschick mit der Motorsäge, beim Holzhacken und vielem mehr. Auch der Redewettbewerb und 4er-Cup stand auf dem Programm. Dabei konnten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit tollen Leistungen überzeugen – die kreativen Stationen machten richtig Spaß und forderten Teamgeist und Köpfchen.

Am 27. April war es soweit: Die Landjugend Schwertberg lud zum traditionellen Maibaumaufstellen ein – ein Höhepunkt im Landjugendjahr 2025. Bei strahlendem Frühlingswetter wurde gemeinsam gefeiert, geplaudert und gelacht. Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen, mitgefeiert und das Fest zu dem gemacht haben, was es war.



4er-Cup und Redewettbewerb



Arnold Stifter beim Forstbewerb



Maibaumaufstellen in Winden beim Hof von Vizebürgermeister Karl Petermandl

## Immer top informiert!

Egal ob Straßensperren oder Veranstaltungshighlights – mit dem WhatsApp-Kanal der Gemeinde bleiben Sie stets auf dem Laufenden. Einfach QR-Code scannen und alle Infos direkt aufs Handy!



Folgen Sie uns auch auf Facebook unter:  
- Schwertberg aktiv  
- Marktgemeinde Schwertberg informiert



**Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger!**

Dieser Beitrag beschäftigt sich diesmal mit einer interessanten Statistik. Meine Motivation als ehrenamtlicher Radfahrbeauftragter für Schwertberg ist unsere Alltagswege bewusst mehr mit dem Rad oder auch zu Fuß zurückzulegen. Die vielen Vorteile hatte ich schon in einem meiner vorherigen Beiträge erwähnt. Nun zur Statistik: (Quelle: Land OÖ, VCÖ 2025 für den Bezirk Perg) 46 Prozent der Alltagswege sind kürzer als fünf Kilometer! 70 Prozent werden mit dem Auto gefahren! In Zeiten wo das E-Bike angekommen ist, wären solche Strecken leicht mit Rad zu bewältigen. Mir ist schon klar, wenn Geschäfte, Schulen oder Freizeiteinrichtungen gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind, dann legt die Bevölkerung auch mehr Wege bewegungsaktiv zurück. Das ist eine herausfordernde Arbeit, aber ich sehe Bemühungen seitens der Gemeinde dies zu verbessern. Abschließend noch ein Satz zum Nachdenken: „Fragen Sie nicht, was die Gemeinde Schwertberg für Sie tun kann – Fragen Sie, was Sie für die Gemeinde Schwertberg tun können.“

Genießt den Sommer und euren Urlaub ...

Euer RADgeber

*Josef Penz*



# Schwertberg Jammed 2025

Termine gleich jetzt vormerken und dann mitjammen – Junge Talente herzlich Willkommen



Schwertberg Jammed 2024 im Park Schwertberg

## BESONDERES Ambiente für BESONDERE Events

Schwertberg JAMMED im Park  
Freitag, 13. Juni 2025  
Freitag, 22. August 2025  
Beginn: 19:00 Uhr / Eintritt: FREI

Nach den vielen wunderbaren Festen der letzten Wochen freuen wir uns auf die nächsten Highlights im Schwertberger Veranstaltungskalender: Schwertberg Jammed 2025 steht in den Startlöchern – und die Headliner sind bereits fixiert!

Am 13. Juni 2025 heizen uns Queen‘z Garden ein, am 22. August 2025 sorgt The Fridge für Stimmung.

Los geht's jeweils um 19 Uhr – und das alles in der traumhaften Kulisse des Parks an der Aist, mitten im Zentrum von Schwertberg! Besonders freut uns, dass heuer im Juni erst-

mals die Leos – die jungen Lions – die kulinarische Versorgung des Events übernehmen. Der Erlös fließt in soziale Hilfsprojekte unserer Region – eine großartige Initiative!

Für unsere Jugendlichen gibt's wieder die beliebte Chillout Area, betreut vom JUZ und unseren Streetworkern – ein Ort zum Entspannen, Reden und Musik genießen.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf zwei unvergessliche Abende voller Musik, Begegnungen und Gemeinschaft!

**Wie jedes Jahr bietet Schwertberg Jammed eine offene Bühne für Nachwuchstalente – viele Bands haben sich schon angemeldet, aber einige Slots sind noch frei!**

# Sommernachtskonzert auf der Burgruine

Ein Freiluftkonzert der Sonderklasse in Schwertberg

Ein hochwertiges musikalisches Event im wunderschön renovierten 700 Jahre alten Burghof wird auch heuer in bewährter Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Burgruine Windegg das kulturelle Highlight unserer jährlichen Clubaktivitäten bilden.

Das ausgezeichnete Musikerpaar, die Cellistin Andrea Traxler mit ihrem Ehemann Pianist Christoph Traxler, wird durch die Violinistin Maria Wahlmüller zum TRIO KIREI ergänzt. Die ambitionierten Musiker:innen haben nicht nur mit be-

rühmten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern großartige Erfolge feiern können. Beachtliche internationale Auftritte unter der Leitung berühmter Dirigenten wie Gustavo Dudamel, Mariss Jansons, Christian Thielemann, Andris Nelsons, Franz Welser-Möst, Zubin Mehta, Valery Gergiev, Pierre Boulez u.v.a. führten sie durch die großen Konzerthäuser der Welt.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein vielversprechendes Kunstereignis im romantischen Burghof der Ruine Windegg.

Termin:  
Freitag, 18. Juli 2025  
Beginn 19:30 Uhr

Bei Schlechtwetter Ausweichtermin:  
Freitag, 25. Juli 2025, 19:30 Uhr

Kartenverkauf:  
Buch+Büro Pössenberger Perg,  
Kartenbüro Starzer Schwertberg,  
bei allen Mitgliedern des  
KIWANIS Club Mühlviertel  
und über [muehlviertel@kiwanis.at](mailto:muehlviertel@kiwanis.at)



SOMMER  
NACHTS  
KONZERT

## 18. Juli 2025 | 19.30 Uhr

# Burgruine Windegg

Bei Schlechtwetter **AUSWEICHTERMIN 25. JULI 2025** – 19.30 Uhr

TRIO KIREI

Christoph Traxler, Piano | Andrea Traxler, Cello | Maria Wahlmüller, Violine

KARTENVERKAUF Buch+Büro Pössenberger Perg,  
Kartenbüro Starzer Schwertberg und bei allen Mitgliedern  
des KIWANIS Club Mühlviertel und über [muehlviertel@kiwanis.at](mailto:muehlviertel@kiwanis.at)

In Memoriam Georg Tinschert



Kiwanis

CLUB MÜHLVIERTEL

in Zusammenarbeit  
mit Arbeitskreis  
Burgruine Windegg

Info unter  
[sommernachtskonzert-windegg.at](mailto:sommernachtskonzert-windegg.at)

# Liederschoppen Liedertafel

Am 25. Mai 2025 ab 10:30 Uhr im Pfarrzentrum

Die Liedertafel Schwertberg besteht bereits seit 140 Jahren! Rückblickend gab es viele schöne Konzerte – im Sommer, Herbst und Advent. Für die Adventkonzerte war die Schwertberger Pfarrkirche oft Gastgeber, weshalb die Liedertafel zur Renovierung beitragen möchte.

Daher lädt die Liedertafel zur musikalischen Matinee ins Pfarrzentrum Schwertberg – und das für einen guten Zweck: Der Erlös geht an die Baukasse der Pfarre.

Ab 10:30 Uhr gibt's fröhliche Lieder wie „Bel ami“, „Der Entertainer“, „Lady Sunshine“ oder „'s Leben is wiar a Traum“. Auch für das leib-



Liederschoppen im Pfarrzentrum Schwertberg

liche Wohl ist gesorgt – genießen Sie kleine Imbisse und gute Musik in entspannter Atmosphäre. Unter dem Motto „Hurra, wir leben noch“ feiern, mitsingen und Gutes tun! Karten gibt's beim Kartenbüro Starzer und bei den Sänger:innen.

# Lange Nacht der Kirchen

Konzert in der Pfarrkirche am 23. Mai 2025 um 19:00 Uhr

Am 23. Mai findet die Lange Nacht der Kirchen statt. In ganz Österreich gibt es in verschiedensten Kirchen zum Thema „wir können hoffen“ unterschiedliche Angebote. In unserer Pfarrkirche in Schwertberg wird das Vokalensemble „Herzensmentscha“ um 19:00 Uhr ein Konzert mit dem Titel „GLAUBE – LIEBE – HOFFNUNG leben“ veranstalten. Es werden weltliche und religiöse Lieder aus verschiedenen Genres mit Gedankenimpulsen zu einem Programm verknüpft, das Bezug auf unsere Lebenswelt nimmt und Mut zum Glau-

ben schenken soll. Anschließend wird zur Agape am Pfarrplatz geladen. Die freiwilligen Spenden kommen der Kirchensanierung zugute.



Vokalensemble „Herzensmentscha“



# 60. Aiserfest

Am Freitag erwartet euch ein Abend für alle Generationen, denn genau das feiern wir. Ab 21:00 Uhr spielen die Granitstürmer auf, und um 22:00 Uhr heizen die FunkyMonkeyFriends auf der Hauptbühne richtig ein. Am Samstag sorgt die Band Showdown für Stimmung, und als Neuheit gibt es heuer eine Hardstyle-Area – perfekt zum Abtanzen zu sattem Bass! Zahlreiche Bars laden zum Verweilen ein. Komm vorbei und sei dabei – beim ältesten Open-Air-Festival Österreichs!

# Zillenfahren: Jetzt online buchen!

Außergewöhnliche Ausflüge auf dem Wasser an der Aist genießen

Bis Anfang der 1970er-Jahre hatte das Zillenfahren an der Aist eine lange Tradition. In Schwertberg wird diese alte Tradition nach Jahrzehnten nun wieder zu neuem Leben erweckt. Zwei Zillen können in den Sommermonaten für eine Fahrt auf der Aist entliehen werden.

## Einfache Online-Buchung

Die Zillen können gemeinsam oder einzeln ganz einfach online gebucht werden: Unter [www.zillenfahrt-schwertberg.at](http://www.zillenfahrt-schwertberg.at) ist es möglich, sich für einen gewünschten Tag und Uhrzeit einzutragen beziehungsweise zu sehen, ob die Zillen noch frei sind.

## Leinen los bei der Anlegestelle „Alte Waschbrücke“

Die alte Waschbrücke im Zentrum wurde als Bootsanlegestelle umfunktioniert und in einer dort platzierten Holz-Truhe finden Sie das nötige Equipment für den „Kapitän“ und seine „Matrosen“ (Schwimmwesten, Ruder, Abdeckplanen). Von hier aus kann die Zillen-Genussfahrt in die nördliche Richtung (bis zur Wehranlage beim Schloss) oder in die südliche Richtung bis zur Frieswehr (dieser Bereich ist mit Bojen abgesichert) gestartet werden.

## Jetzt gleich Bootsausflug buchen und genießen

- 2 Zillen: „WIG'gi“ und „4311er“
- Personen: max. 5 je Zille
- Kautions: 15 Euro
- Leihgebühr: 5 Euro / Stunde
- Ermäßigung: 50 % auf die Leihgebühr mit der DONAU. Erlebnis Card
- Abholung der Schlüssel: bei allen Gastrobetrieben in Schwertberg
- Reservierung: [www.zillenfahrt-schwertberg.at](http://www.zillenfahrt-schwertberg.at)



# Pilgertag am Jerusalemweg

Am Samstag, den 28. Juni 2025, pilgern die Gemeinden Schwertberg, Naarn und Arbing gemeinsam für den Frieden



Friedenstaube Nadlingerhof

Das Motto "Pilger der Hoffnung" hat Papst Franziskus als Leitwort des "Heiligen Jahres" 2025 ausgerufen. Ein Heiliges Jahr findet nur alle 25 Jahre statt und ist von seiner Grundidee ein Jahr der Versöhnung, Vertiefung des Glaubens und des Friedens.

Die Gemeinden und Pfarren Schwertberg, Naarn und Arbing greifen dieses Leitwort auf, machen sich selbst auf den Weg und organisieren einen einzigartigen, interreligiösen Pilgertag für den Frieden auf dem Jerusalemweg. Der Jerusalemweg, der längste Friedens- und Pilgerweg der Welt, führt quasi direkt an der „Haustür“ vorbei und bietet sich für einen Pilgertag in der Region an. "Wir wollen gemeinsam ein Zeichen für den Frie-

## Tagesablauf

*Fixpunkte (Startzeiten, Pilgersegen, Ankunft ...):*

- **08:00 Uhr:** Zusammenkunft am Pfarrplatz in Schwertberg
- **08:15 Uhr:** Begrüßung durch Pfarrer Leonard, Ablauf, Gebet
- **08:30 Uhr:** 1. Start Schwertberg (Gehzeit bis Naarn ca. 3,5 Std); am Weg in Au an der Donau / Donaustandl mögliche Labstation und Toilette
- **ca. 11:30 Uhr:** Ankunft in Naarn / Mittagspause bis 12:30 Uhr
- **12:30 Uhr:** Pilgersegen von Pfarrer Leonard (bei Pfarrheim in Naarn)
- **12:45 Uhr:** 2. Start: Aufbruch von Naarn Richtung Arbing
- **13:00 Uhr:** Start in Perg (im Seyr-Park) an der Naarn entlang
- **ca. 13:45 Uhr:** Treffpunkt beider Pilgergruppen „Laabaunbrücke“
- **spät. 14:00 Uhr:** 3. Start: Gemeinsame Pilgerung nach Arbing
- **ca. 16:00 Uhr:** Ankunft in Arbing – Rast
- **17:00 Uhr:** Einweihung der Jerusalemweg-Friedenstaube mit Festakt
- **18:00 Uhr:** offizielles Ende der Veranstaltung
- **18:36 Uhr:** Zug Abfahrt – Bahnhof Arbing (ÖBB) – Rückfahrt der Pilger nach Perg, Schwertberg, Mauthausen, Naarn oder individuell selbst organisierte Abholung von Arbing

den setzen und als Pilger der Hoffnung ein Stück auf dem Jerusalemweg gehen. Alle Interessierten aus der Region und darüber hinaus sind eingeladen am 28. Juni 2025 mitzugehen und so Teil dieses gemeindeübergreifenden Friedensprojektes zu sein."

INFO: Ein Begleitfahrzeug bzw. Shuttle (9-Sitzer-Bus) des Verein JERUSALEM WAY e.V. wird während des gesamten Pilgertages zugegen sein. Das Begleitfahrzeug ist gedacht für gehbehinderte Personen, Notfälle oder Pilger:innen, die aufgrund von Schwäche nicht mehr weitergehen können.

## Lange Einkaufsnacht und Benefizkonzert

Am 27. Juni lädt die Schwertberger Werbeinteressensgemeinschaft WIG wieder zu einem unvergesslichen Einkaufserlebnis.

Ab 17:00 Uhr können Sie einen Abend voller Genuss und Gaumenfreuden entdecken - eine Vielfalt an köstlichen und kulinarischen Angeboten erwartet die Besucher:innen.

Genießen Sie exklusive Angebote, spannende Aktionen und jede Menge Schnäppchen, die es nur an diesem Tag bei der Schwertberger Einkaufsnacht gibt.

Ein tolles Rahmenprogramm für Groß und Klein mit mitreißender Live-Musik und extra Kinderprogramm darf natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Wer es zwischendurch etwas zünftiger mag, ist herzlich eingeladen das Open-Air-Benefizkonzert „Jagd & Horn“ um 19:30 Uhr am Pfarrplatz zu besuchen. Der Reinerlös dient der Finanzierung der Kirchensanierung, die im Vorjahr begonnen wurde. Es werden abwechselnd folgende Gruppen Musizieren: Jagdhornbläsergruppe Machland mit Hornmeister Hans Schmitt und Obmann Simon Hinterplattner, das klassische Horn-Quartett-Salzburg mit Prof. Johannes Hinterholzer und der Kreuz und Quer-Chor der Pfarre Schwertberg unter Martin Kapplmüller. Durch das Programm wird Herr Konsulent Karl Grufeneder aus Waldhausen führen. Das Konzert soll ein positiver Auftritt der Jägerschaft als wichtiger Teil der Kulturlandschaft unseres Landes werden.

# Beim Musikverein Schwertberg ist immer etwas los

Der Musikverein Schwertberg hatte im Frühling bereits ein straffes Programm

## Musikbegeisterung fördern



Instrumente wurden vorgestellt und ausprobiert

Nachwuchs ist für den Musikverein essenziell. Beim Event „Ran ans Instrument“ am 21. März 2025 konnten viele junge Musikbegeisterte verschiedene Instrumente ausprobieren. Die Bläserkids zeigten ihr Können, und zahlreiche Helferinnen und Helfer machten die Veranstaltung möglich – herzlichen Dank dafür!

## „Gold“ für Schwertberg



Barbara Sereinig mit ihren Musiker:innen © BGBTV

Bei der Konzertwertung des Blasmusikverbandes Perg am 22. März 2025 im Donausaal Mauthausen konnte der Musikverein Schwertberg einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,33 Punkten erzielen. Die Freude bei den Musiker:innen war groß, auch Kapellmeisterin Barbara Sereinig freute sich sehr über das erfolgreiche Konzertwertungsdebüt.

## Benefizkonzert Pfarrkirche Schwertberg

Am Samstag, den 5. April 2025, haben der Musikverein Schwertberg und die Bläserkids ein Benefizkonzert in der Pfarrkirche Schwertberg veranstaltet. Neben bekannten Mu-

sikstücken sorgten verschiedene Solobeiträge für Begeisterung im Publikum – auch zwei unserer jüngsten Musikerinnen, Johanna Holzer und Emma Kapplmüller, beeindruckten mit ihren Gesangseinlagen. Andreas Holzer glänzte mit einem ausdrucksstarken Flügelhornsolo. Der besondere Klangraum der Kirche und die stimmungsvolle Atmosphäre verzauberten die Zuhörer:innen zusätzlich. Gemeinsam mit dem Team der Pfarre wurde eine Agape organisiert, deren Reinerlös der Sanierung der Kirche zugutekommt.



Zauberhafte Stimmung beim Benefizkonzert

## Marschwertung 2025

Wer schon wieder Sehnsucht nach der nächsten Veranstaltung des Musikvereins hat: Die Florianimesse wird auch dieses Jahr von uns musikalisch gestaltet. Außerdem findet am 21. Juni 2025 das Bezirksmusikfest in Ried in der Riedmark statt – der Musikverein Schwertberg wird wieder an der Marschwertung teilnehmen und freut sich sehr über zahlreiche Fans aus dem eigenen Ort.



# Kräuterwanderung

Am 3. Juli 2025, 18:00 Uhr



LIEBE KRÄUTER-BEGEISTERTE  
WIR LADEN EUCH HERZLICH EIN, BEI EINEM SPAZIERGANG ÜBER WIESE, WALD UND IM NATURGARTEN EINIGE UNSERER HEIMISCHEN WILDKRÄUTER KENNENZULERNEN.  
IM JULI WACHSEN UND BLÜHEN DIE SOMMERKRÄUTER, DIE DIE VOLLE KRAFT DER SONNE AUFNEHMEN UND IN SICH TRAGEN.

Dipl. Kräuterpädagogin Sabine Wolf-Gradl und die Gesunde Gemeinde Schwertberg laden alle Kräuter-Begeisterte zu einem Spaziergang über Wiesen und durch die Wälder ein, um die heimischen Wildkräuter kennenzulernen.

Der Inhalt der Kräuterwanderung liegt auf dem Erkennen der Pflanzen, deren Wirkung und Verwendung.

Treffpunkt: Lina - Paradiesl, Lina 38  
Dauer: ca. 2 bis 2,5 Stunden  
Beitrag: 25,00 Euro  
Anmeldung: Sabine Wolf-Gradl, Tel.: 0650 / 2601370; Mail: sonne.wolf@gmx.at

# Bittmesse

Für die Arbeitswelt



## BITTMESSE

für die Arbeitswelt

MONTAG, 26. MAI 2025

UM 19:00 UHR

AUTOHAUS OTT, FURTH 36

Autohaus Ott, Pfarrer Leonard Ozougwu und der FA Miteinander Leben laden alle herzlich zum Mitfeiern ein.

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



# Feste feiern wie sie fallen ...



# 120 Jahre FF Poneggen

**06.06. - 08.06.2025**  
Bauhof Schwertberg, Gewerbestraße 1

|                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| <b>Freitag<br/>06.06</b> | <b>Kabarett „Best of Kammerhofer“</b><br>Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn ab 19:30<br><b>bereits ausverkauft</b>                        |  |
| <b>Samstag<br/>07.06</b> | <b>Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb</b><br>Für das leibliche Wohl ist ab 10:00 Uhr im<br>Festzelt gesorgt, Musik: die Partykrocha |  |
| <b>Sonntag<br/>08.06</b> | <b>Festakt und Frühschoppen</b><br>Beginn ab 09:30 Uhr, Musik: MV Schwertberg<br>mit Kinderbetreuung und Hüpfburg                   |  |

**Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Geräten.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**



## Ankündigung Straßensperre Poneggen aufgrund des Feuerwehrleistungsbewerbes

Aufgrund des Feuerwehrleistungsbewerbes am Samstag, den 07. Juni 2025, wird die Poneggenstraße in der Zeit von 08:00 bis 17:30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt von der Einfahrt zur Reitbergstraße bis zur Kreuzung beim ehemaligen Classic Car Center. Das ASZ ist an diesem Tag geschlossen!

Wichtig:

- Die Ausfahrt aus der Stelzhamerstraße sowie der Roseggerstraße auf die Poneggenstraße ist während der Sperre nicht möglich.
- Die Reitbergstraße wird während der Sperre als Einbahnstraße geführt, die Einfahrt in die Reitbergstraße ist nur von Seite Praher möglich.
- Autofahrer, die aus Mauthausen oder Ried/Rdk. kommen, werden bereits in Niederzirking auf die B3 umgeleitet.

# Wir gratulieren -lich

**Herrn Karl Zimmerberger**  
zum **85. Geburtstag**



**Herrn Rudolf Pichler**  
zum **85. Geburtstag**



**Frau Herta Richtfeld**  
zum **80. Geburtstag**



**Herrn Engelbertus Raymakers**  
zum **85. Geburtstag**



**Frau Hilde Wiltberger**  
zum **85. Geburtstag**



Du bist nicht mehr da,  
wo du warst, aber du bist  
überall, wo wir sind.

Adolf Greinstetter (75)  
12. 8. 1949 – 13. 3. 2025



Gratulationen ab Mai finden Sie in der nächsten Ausgabe.

## Feier der Ehejubiläen

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Feier der 25-, 50-, 60- und 65-jährigen Ehejubiläen

Am Samstag, den 11. Oktober 2025 findet um 17:00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Schwertberg statt. Anschließend gibt es im Pfarrzentrum ein Buffet für die Jubelpaare! Dazu laden die Pfarre und die Gemeinde sehr herzlich ein.

Selbstverständlich sind auch jene Paare aus Schwertberg herzlich eingeladen, die eines dieser Jubiläen feiern, aber nicht in Schwertberg geheiratet haben. Familienangehörige sowie die ganze Pfarrgemeinde sind zu diesem Gottesdienst und anschließender Agape am Pfarrplatz herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldung der Paare im Pfarrbüro – Tel. 07262/61209, per Mail an [pfarre.schwertberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.schwertberg@dioezese-linz.at) oder unter 0660/9272795 bis spätestens 22. September 2025.

Adolf Greinstetter war 1963 bis 1995 bei der Marktgemeinde Schwertberg beschäftigt. Bis 1988 war er in der Buchhaltung und wechselte dann in das Meldeamt. Dort war er auch Standesbeamter und viele Schwertberger:innen gaben sich bei Adi das JA-Wort.

Er war ein geselliger Mensch, dem stets der Schalk im Nacken saß.

Trotz seiner schweren Krankheit war Adi immer ein positiver und optimistischer Mensch und wir möchten ihm auf diesem Weg für seine langjährige Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger danken.

# UNSER Service für SIE ...

## ●●●● Kostenlose Sprechtage

**Bürgermeister Mag. Max Oberleitner**  
Jeden Montag ab 14:00 Uhr.  
Anmeldung unter 07262/61155 11

## **Notar - Mag. Berger**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/61155

## **Mag. Dr. Daxner - Notar**

Mag. Dr. Daxner wechselt sich mit Notar Mag. Berger bei den kostenlosen Sprechtagen ab. Anmeldung: 07262/611 55

## **Rechtsanwalt - Dr. Bamer**

Jeden 1. Freitag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr im Marktgemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/611 55

## ●●●● Soziales

### **Hilfe bei Demenz/Alzheimer?**

Wöchentlich klinisch-psychologische Demenzabklärungen/Beratungsgespräche für Betroffene und deren Angehörige. Kontakt: Demenz-Service-Stelle Schwertberg unter Tel. 0676/87 341 463

### **Sozialberatung**

Die Beratungsdienste finden montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Telefonische Terminvereinbarung unter 07262/61144-21 oder 0664/3843152

### **Ehrenamtlicher Fahrdienst**

Ist für Senior:innen gedacht, die keine eigene Transportmöglichkeit haben. Genutzt werden kann der Fahrdienst von Montag bis Freitag, für die Hin- und Rückfahrt zB. zur Apotheke oder Einkaufsfahrten in Schwertberg. Arztbesuche sind auch außerhalb von Schwertberg möglich. Anmeldung unter: 07262/61155

### **Sozialmarkt des Roten Kreuzes**

Für alle Bezieher:innen des Heizkostenzuschusses ist es möglich, Lebensmittel günstig im Sozialmarkt zu beziehen. Jeden Mittwoch von 09:00 bis 10:00 Uhr macht der mobile Sozialmarkt im Hof der Gemeinde Station.

### **Tagesbetreuung Schwertberg**

„A Mensch mecht i bleib´n“  
Heimstätteweg 2a, 4311 Schwertberg  
0676/87344350  
tageszentrum-perg@volkshilfe-ooe.at  
Öffnungszeiten: Di & Do 08:00-16:00 Uhr

## ●●●● Schnupperticket

### **Günstige Öffi-Tickets nach Linz**

Alle Gemeindebürger:innen mit Hauptwohnsitz in Schwertberg können sich zwei Mal im Monat ein Schnupperticket für eine ÖBB-Bahnfahrt nach Linz inklusive Bus/Straßenbahnkarte ausborgen. Das Ticket kann nach Voranmeldung in der Bürgerservice-Stelle zum Preis von 5 Euro vom Gemeindeamt abgeholt werden.

## ●●●● Bildungseinrichtungen

### **Pfarrcaritas Krabbelstube**

Friedhofstraße 16, 4311 Schwertberg  
0680/155 27 53  
KS411102@pfarrcaritas-kita.at

### **Kindergarten Bunte Welt**

Unterkogelbergstr. 4, 4311 Schwertberg  
0699 / 168 86 170  
kindergarten.schwertberg@kinderfreunde-ooe.at

### **Pfarrcaritas Kindergarten**

Bahnhofstraße 15, 4311 Schwertberg  
0676/45 58 901  
KG411229@pfarrcaritas-kita.at

### **Volksschule**

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg  
07262/614 55  
s411261@schule-ooe.at

### **Mittelschule**

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg  
07262/61 256  
s411102@schule-ooe.at

### **Hort**

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg  
0699 / 168 86 136  
hort.schwertberg@kinderfreunde.cc

### **NABE - Nachmittagsbetreuung**

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg  
0699/16 88 62 62  
s411261@schule-ooe.at

### **Landesmusikschule Schwertberg**

Poststraße 4, 4311 Schwertberg  
07262/57120  
ms-perg.post@ooe.gv.at



## Ärzte- & Apothekendienst

### **Unsere Ärzte:**

#### **Med.Rat Dr. Biermair (Wahlarzt)**

Tel.: 07262/624 22  
*NEUE Öffnungszeiten*  
Mo, Di, Mi und Fr: 07:30-12:00 Uhr  
Mo Nachmittag nach Vereinbarung

#### **NEU: Dr. Hinterholzer (Wahlärztin)**

Tel.: 0681/20 40 45 88  
www.dr-hinterholzer.at  
4311 Schwertberg, Bahnhofstr. 1  
Termine nach Vereinbarung

#### **Med.Rat Dr. Rohrauer**

Tel.: 07262/613 35  
Mo, Di, Do und Fr: 07:30-12:00 Uhr  
Di und Do: 16:00-18:00 Uhr

#### **Dr. Posawetz**

Tel.: 07262/612 64  
Mo, Mi, Do und Fr: 07:30-11:30 Uhr  
Mo und Do: 17:00-19:00 Uhr

#### **Zahnarzt - Dr. Pirklbauer**

Tel.: 07262/611 31  
Mo: 10:00-14:00 Uhr  
Di, Mi, Do und Fr: 8:00-12:00 Uhr  
Di: 14:00-18:00 Uhr  
Mi: 14:00-16:00 Uhr  
Sowie nach telefonischer Vereinbarung!

#### **MMag. Caterina Tober**

Klinische- und Gesundheitspsychologin  
0670/654 60 00  
praxis@tober-psychologie.at

### **Apothekendienst**

Die Apothekendienste erhalten Sie in Form eines Bereitschaftskalenders in Ihrer Apotheke. Sie können aber auch unter: <https://www.apothekenindex.at/apotheken/oberoesterreich/perg> abgerufen werden.

### **Apothekennotruf - 1455**

### **Hausärztlicher Notdienst**

Notruf 141  
Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt. Der Notfalldienst ist keine normale Ordination, sondern nur für akute Beschwerden gedacht.

### **Gesundheitsnummer**

Wenn's wehtut - 1450 anrufen!

